SIEMENS



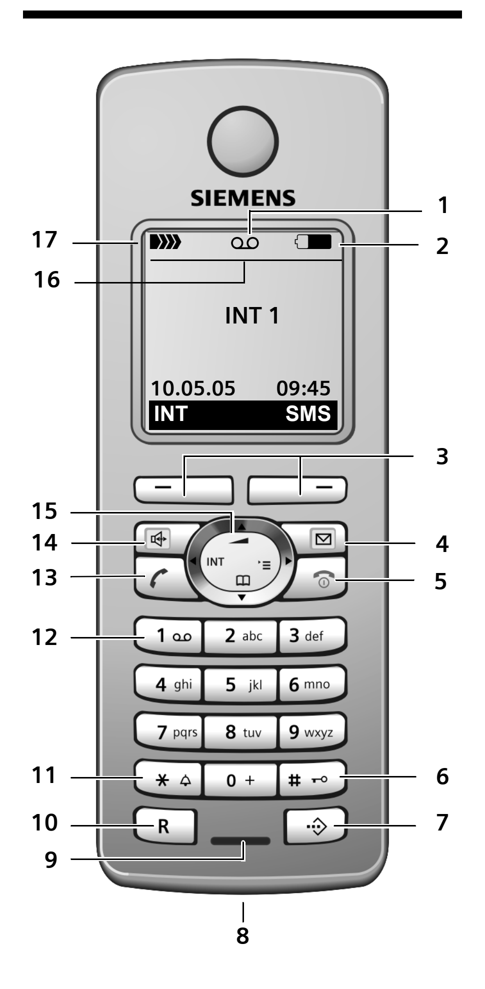
Gigaset S455

Gigaset

Siemens Aktiengesellschaft,
issued by Siemens Communications
Haidenauplatz 1
D-81667 Munich

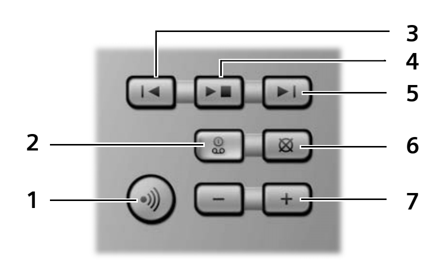
Siemens Aktiengesellschaft
www.siemens.com/gigaset

Kurzübersicht Mobilteil



1 **Display** (Anzeigefeld) im Ruhezustand
2 **Ladezustand der Akkus**
(leer bis voll)
blinkt: Akkus fast leer
blinkt: Akkus werden geladen
3 **Display-Tasten** (S. 13)
4 **Nachrichten-Taste**
Zugriff auf die Anrufer- und Nachrichten-listen;
Blinkt: neue Nachricht oder neuer Anruf
5 **Auflegen-, Ein-/Aus-Taste**
Gespräch beenden, Funktion abbrechen, eine Menüebene zurück (kurz drücken), zurück in Ruhezustand (lang drücken), Mobilteil ein-/ausschalten (im Ruhezustand lang drücken)
6 **Raute-Taste**
Tastensperre ein/aus (im Ruhezustand lang drücken),
Wechsel zwischen Groß-, Klein- und Ziffern-schreibung
7 **Call-by-Call-Listen-Taste**
Call-by-Call-Liste öffnen
8 **Anschlussbuchse** für Headset
9 **Mikrofon**
10 **R-Taste**
- Rückfrage (Flash)
- Wahlpause eingeben (lang drücken)
11 **Stern-Taste**
Klingeltöne ein/aus (lang drücken),
Tabelle der Sonderzeichen öffnen
12 **Taste 1**
Anrufbeantworter/Netz-Anrufbeantworter auswählen (lang drücken)
13 **Abheben-Taste**
Gespräch annehmen, Wahlwiederholungs-liste öffnen (kurz drücken), Wählen einlei-ten (lang drücken)
14 **Freisprech-Taste**
Umschalten zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb;
Leuchtet: Freisprechen eingeschaltet;
Blinkt: ankommender Ruf
15 **Steuer-Taste** (S. 13)
16 **Anrufbeantworter-Symbol**
Anrufbeantworter eingeschaltet;
Blinkt: Anrufbeantworter nimmt Nachricht auf oder wird von anderem internen Teil-nehmer bedient
17 **Empfangsstärke**
(hoch bis gering)
blinkt: kein Empfang

Kurzübersicht Basis



Über die Tasten an der Basis können Sie den integrierten Anrufbeantworter bedienen und Mobilteile an der Basis anmelden.

1 Anmelde-/Paging-Taste:
  Kurz drücken: Mobilteile suchen „Paging“, s. S. 41.
  Mobilteile und DECT-Geräte anmelden (lang drücken), s. S. 40.
2 Ein-/Aus-Taste: Anrufbeantworter ein-/ausschalten.
  Leuchtet: Der Anrufbeantworter ist eingeschaltet.
  Blinkt: Es ist mindestens eine neue Nachricht vorhanden.

Während der Nachrichten-Wiedergabe:

3 Zum Anfang der Nachricht (1 x drücken) bzw. zur vorherigen Nachricht (2 x drücken) springen.
4 Wiedergabe-/Stopp-Taste:
  Neue Nachrichten vom Anrufbeantworter wiedergeben bzw. die Wiedergabe abbrechen (kurz drücken).
  Neue und alte Nachrichten wiedergeben (lang drücken).
5 Zur nächsten (1 x drücken) bzw. übernächsten (2 x drücken) Nachricht springen.
6 Aktuelle Nachricht löschen.
7 Lautstärke während der Nachrichten-Wiedergabe ändern: [–] = leiser; [+] = lauter.
  Während ein externer Anruf signalisiert wird: Klingelton-Lautstärke ändern.

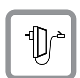
Bitte beachten Sie:

- Wird der Anrufbeantworter von einem Mobilteil aus bedient oder nimmt er eine Nachricht auf, kann er nicht über die Basis bedient werden.
- Blinkt die Ein-/Aus-Taste, obwohl der Anrufbeantworter ausgeschaltet ist, befindet sich noch mindestens eine neue, noch nicht angehörte Nachricht auf dem Anrufbeantworter.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise

Achtung:
Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung.
Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und über die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf.



Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät, wie auf der Unterseite der Basis angegeben.



Legen Sie nur die **empfohlenen, aufladbaren Akkus** (S. 54) ein! D.h. keinen anderen Akkutyp und keine nicht wieder aufladbare Batterien, da erhebliche Gesundheits- und Personenschäden nicht auszuschließen sind.



Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes, z.B. Arztpraxis.



Das Mobilteil kann in Hörgeräten einen unangenehmen Brummton verursachen.



Stellen Sie die Basis nicht in Bädern oder Duschräumen auf. Mobilteil und Basis sind nicht spritzwassergeschützt (S. 52).



Nutzen Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z.B. Lackierereien.



Geben Sie Ihr Gigaset nur mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.



Entsorgen Sie unbrauchbare Akkus und Telefone den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.

Hinweis:
Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern verfügbar.

Gigaset S455 – mehr als nur Telefonieren

Ihr Telefon bietet Ihnen nicht nur die Möglichkeit, SMS über das Festnetz zu verschicken und zu empfangen sowie bis zu 150 Telefonnummern zu speichern (S. 18) – Ihr Telefon kann mehr:

- Kennzeichnen Sie wichtige Gesprächspartner als VIP – so erkennen Sie wichtige Anrufe bereits am Klingelton (S. 18).
- Speichern Sie Jahrestage (S. 20) in Ihrem Telefon – Ihr Telefon erinnert Sie rechtzeitig.
- Wählen Sie häufig benutzte Telefonnummern mit **einem** Tastendruck (S. 18).
- Lassen Sie sich von Ihrem Telefon auch entgangene Anrufe anzeigen (S. 21).

Viel Spaß mit Ihrem neuen Telefon!

Erste Schritte

Verpackungsinhalt

- eine Basis Gigaset S455,
- ein Mobilteil Gigaset S45,
- ein Steckernetzgerät,
- ein Telefonkabel,
- zwei Akkus,
- ein Akkudeckel,
- ein Gürtelclip,
- eine Bedienungsanleitung.

Basis aufstellen

Die Basis ist für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt.

Die Basis an einer zentralen Stelle der Wohnung oder des Hauses aufstellen.

Bitte beachten Sie:

- Setzen Sie das Telefon nie folgenden Einflüssen aus: Wärmequellen, direkte Sonneneinstrahlung, andere elektrische Geräte.
- Schützen Sie Ihr Gigaset vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.

Reichweite und Empfangsstärke

Reichweite:

- Im freien Gelände: bis zu 300 m
- In Gebäuden: bis zu 50 m

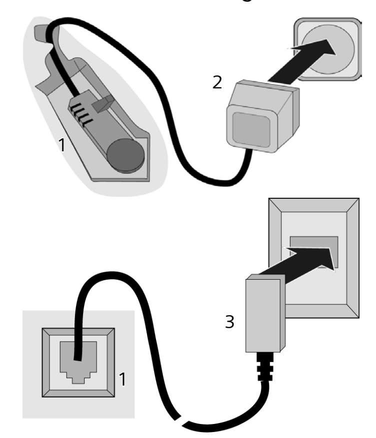
Empfangsstärke:

Im Display wird angezeigt, wie gut der Funkkontakt zwischen Basis und Mobilteil ist:

- gut bis gering: ▮»» ▮»» ▮»» ▮»»
- kein Empfang: ▯»» blinkt

Basis anschließen

▶ **Zuerst** das Steckernetzgerät und **danach** den Telefonstecker wie unten dargestellt anschließen und die Kabel in die Kabelkanäle legen.

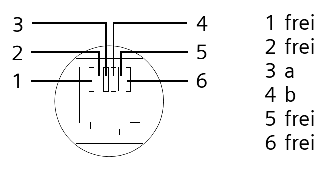


1 Unterseite der Basis (Ausschnitt)
2 Steckernetzgerät 230 V
3 Telefonstecker mit Telefonkabel

Bitte beachten Sie:

- Das Steckernetzgerät muss **immer eingesteckt** sein, weil das Telefon ohne Netzanschluss nicht funktioniert.
- Wenn Sie im Handel ein Telefonkabel nachkaufen, auf die richtige Belegung des Telefonsteckers achten.

Richtige Telefonsteckerbelegung



1 frei
2 frei
3 a
4 b
5 frei
6 frei

Mobilteil in Betrieb nehmen

Akkus einlegen

> **Achtung:**
> Nur die von Siemens empfohlenen aufladbaren Akkus (S. 54) verwenden! D.h. auf keinen Fall herkömmliche (nicht wieder aufladbare) Batterien, da erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z.B. der Mantel der Batterien oder der Akkus zerstört werden oder die Akkus könnten explodieren. Außerdem könnten Funktionsstörungen oder Beschädigungen des Gerätes auftreten.

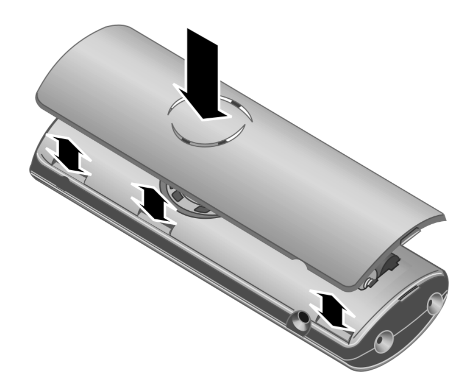
- Akkus richtig gepolt einsetzen (siehe schematische Darstellung).

Die Polung ist im bzw. am Akkufach gekennzeichnet.



Akkudeckel schließen

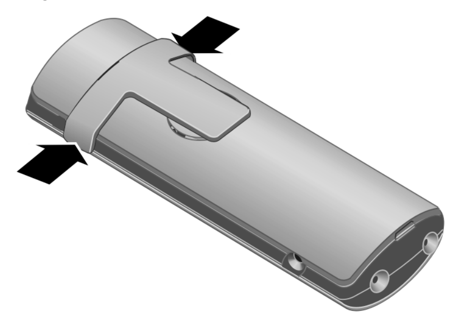
- Akkudeckel zuerst mit den seitlichen Aussparungen an den Nasen der Innenseite des Gehäuses ausrichten.
- Danach Deckel zudrücken, bis er einrastet.



Gürtelclip anbringen

Am Mobilteil sind auf Höhe des Displays seitliche Aussparungen für den Gürtelclip vorgesehen.

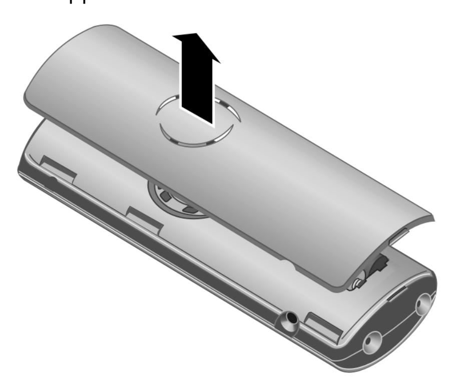
- Drücken Sie den Gürtelclip so auf der Rückseite des Mobilteils an, dass die Nasen des Gürtelclips in die Aussparungen einrasten.



Akkudeckel öffnen

- Falls montiert, Gürtelclip abnehmen.
- Mit dem Fingernagel oder mit einem kleinen Schraubendreher zwischen die Aussparung für den Gürtelclip und den Deckel eingreifen. Den gesamten

Deckel nach oben aus den Rasterungen klappen.



Mobilteil in Basis stellen und anmelden

- Das Mobilteil mit dem **Display nach oben** in die Basis stellen.

Das Mobilteil meldet sich automatisch an. Die Anmeldung dauert etwa eine Minute. Während dieser Zeit steht im Display Anmeldevorgang und der Name der Basis blinkt, z. B. Basis 1. Das Mobilteil erhält die niedrigste freie interne Nummer (1–6).

Nach erfolgreicher Anmeldung wird sie im Display angezeigt, z. B. INT 1. Das bedeutet, dass die Nummer 1 zugewiesen wurde. Sind die internen Nummern 1–6 bereits an andere Geräte vergeben, wird die Nummer 6 überschrieben.

Hinweise:
- Die automatische Anmeldung ist nur möglich, wenn von der Basis nicht telefoniert wird.
- Jeder Tastendruck unterbricht die automatische Anmeldung.
- Sollte die automatische Anmeldung nicht funktionieren, müssen Sie das Mobilteil manuell anmelden (S. 40).
- Sie können den Namen des Mobilteils ändern (S. 43).

Mobilteil zum Laden der Akkus in der Basis stehen lassen.

Hinweise:
- Hat sich das Mobilteil wegen leerer Akkus abgeschaltet und wird dann in die Basis gestellt, schaltet es sich automatisch ein.
- Das Mobilteil darf nur in die dafür vorgesehene Basis bzw. Ladeschale gestellt werden.

Bei Fragen und Problemen s. S. 52.

Headsetbuchse

Sie können die Headsettypen (mit Klinkenstecker) HAMA Plantronics M40, MX100 und MX150 anschließen.

Erstes Laden und Entladen der Akkus

Ist das Mobilteil eingeschaltet, wird das Aufladen der Akkus im Display oben rechts durch Blinken des Akkusymbols ▭ angezeigt.

Während des Betriebs zeigt das Akku-Symbol den Ladezustand der Akkus an (S. 1). Eine korrekte Anzeige des Ladezustands ist nur möglich, wenn die Akkus zunächst vollständig geladen **und** entladen werden.

- Dazu das Mobilteil **ununterbrochen zehn** Stunden in der Basis bzw. Ladeschale stehen lassen. Ihr Mobilteil muss für das Aufladen nicht angeschaltet sein.
- Danach das Mobilteil aus der Basis nehmen und erst wieder hineinstellen, wenn die Akkus vollständig entladen sind.

Hinweis:
Nach dem ersten Laden **und** Entladen können Sie Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch in die Basis zurückstellen.

Bitte beachten Sie:

◆ Den Lade- und Entlade-Vorgang immer wiederholen, wenn Sie die Akkus aus dem Mobilteil entfernen und wieder einlegen.

◆ Die Akkus können sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich.

◆ Die Ladekapazität der Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.

Der Anrufbeantworter ist mit einer Standardansage eingeschaltet.

▶ Datum und Uhrzeit einstellen, um z. B. bei eingehenden Anrufen die korrekte Uhrzeit zu haben.

Datum und Uhrzeit einstellen

▶ Solange Sie Datum und Uhrzeit noch nicht eingestellt haben, drücken Sie die Display-Taste **Zeit**, um das Eingabefeld zu öffnen.

Um die Uhrzeit zu ändern, öffnen Sie das Eingabefeld über:

→ → **Datum und Uhrzeit**

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Datum:

Tag, Monat und Jahr 6-stellig eingeben.

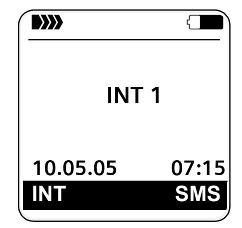
Zeit:

Stunden und Minuten 4-stellig eingeben, z. B. [0 +] [7 pqrs] [1] [5 jkl] für 7:15 Uhr.

Sichern Display-Taste drücken.

Display im Ruhezustand

Wenn das Telefon angemeldet und die Zeit eingestellt ist, hat das Ruhedisplay das Aussehen, wie dargestellt (Beispiel). Ist der Anrufbeantworter eingeschaltet, wird in der Kopfzeile zusätzlich das Anrufbeantworter-Symbol ᴑᴑ angezeigt.



Ihr Telefon ist jetzt einsatzbereit!

Menü-Übersicht

Schneller als durch Blättern können Sie eine Menüfunktion auswählen, indem Sie das Menü öffnen und danach die Ziffernkombination eingeben (sog. „Shortcut“).

Beispiel: [5 jkl] [2 abc] [1] [1] für „Klingelton für externe Anrufe einstellen“.

Im **Ruhezustand** des Telefons (Hauptmenü öffnen) drücken:

1 SMS

Sie haben eine SMS-Mailbox (Allg. oder Privat) ohne PIN aktiviert

1-1	Neue SMS	(S. 25)
1-2	Eingang 0	(S. 27)
1-3	Entwürfe 0	(S. 25)

Sie haben eine SMS-Mailbox mit PIN oder 2-3 Mailboxen aktiviert

1-1	Allg. Postfach	1-1-1	Neue SMS	(S. 25)
		1-1-2	Eingang 0	(S. 27)
		1-1-3	Entwürfe 0	(S. 25)
1-2 bis 1-4	Postf. A Postf. B Postf. C	1-2-1 bis 1-4-1	Neue SMS	(S. 25)
		1-2-2 bis 1-4-2	Eingang 0	(S. 27)
		1-2-3 bis 1-4-3	Entwürfe 0	(S. 25)

1-5	Info-Dienste	(S. 30)		
1-6	Einstellungen	1-6-1	SMS-Zentren	(S. 29)
		1-6-2	Postfächer	(S. 28)
		1-6-3	Benachricht.Nr.	(S. 28)
		1-6-4	Benachricht.Art	(S. 28)
		1-6-6	Für SMS anmelden	(S. 24)

2 Netzdienste

2-3	Nr. unterdrücken	(S. 16)		
2-6	Alle Anrufe	2-6-1	Anrufweitersch.	(S. 16)
		2-6-3	Anklopfen	(S. 16)
2-7	Rückruf aus	(S. 17)		

3 Wecker

4 Extras ★

4-3	Babyalarm	(S. 44)

5 Einstellungen

5-1	Datum und Uhrzeit			
5-2	Töne und Signale	5-2-1	Klingeltöne	(S. 46)
		5-2-2	Hinweistöne	(S. 47)
5-3	Display	5-3-1	Logo	(S. 45)
		5-3-2	Farbschema	(S. 45)
		5-3-3	Kontrast	(S. 45)
		5-3-4	Beleuchtung	(S. 45)
5-4	Mobilteil	5-4-1	Sprache	(S. 44)
		5-4-2	Aut.Rufannahme	(S. 46)
		5-4-3	MT anmelden	(S. 40)
		5-4-4	Basisauswahl	(S. 41)
		5-4-5	Mobilteil-Reset	(S. 48)
5-5	Basis	5-5-1	Klingeltöne	(S. 49)
		5-5-2	Wartemelodie	(S. 49)
		5-5-3	System-PIN	(S. 48)
		5-5-4	Basis-Reset	(S. 49)
		5-5-5	Sonderfunktionen	(S. 42, S. 49, S. 50)
		5-5-6	Preselection	(S. 23)
		5-5-7	Listenart	(S. 21)
5-6	Anrufbeantworter	5-6-1	Taste 1 belegen	(S. 37)
		5-6-2	Aktivierung	(S. 33)
		5-6-3	Mithören	(S. 36)
		5-6-4	Ansagen	(S. 33)
		5-6-5	Aufz.länge	(S. 37)
		5-6-6	Aufz.qualität	(S. 37)
		5-6-7	Rufannahme	(S. 36)

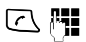
Telefonieren

Extern anrufen

Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz.

 Nummer eingeben und Abheben-Taste drücken.

Oder:

 Abheben-Taste **lang** drücken und dann die Nummer eingeben.

Mit der Auflegen-Taste können Sie das Wählen abbrechen.

Während des Gesprächs wird Ihnen die Gesprächsdauer angezeigt.

Hinweis:
Das Wählen mit Telefonbuch, Call-by-Call-Liste (S. 1, S. 18) oder Anruferliste (S. 21) spart wiederholtes Tippen von Nummern und Netzanbieter-Vorwahlen („Call-by-Call-Nummern").

Gespräch beenden

Auflegen-Taste drücken.

Anruf annehmen

Ein ankommender Anruf wird dreifach am Mobilteil signalisiert: durch Klingeln, eine Anzeige im Display und Blinken der Freisprech-Taste.

Sie haben folgende Möglichkeiten, den Anruf anzunehmen:

- Auf die Abheben-Taste drücken.
- Auf die Freisprech-Taste drücken.
- Auf die Display-Taste drücken, um den Anruf auf den Anrufbeantworter weiterzuleiten (S. 36).

Steht das Mobilteil in der Basis und ist die Funktion **Aut.Rufannahme** eingeschaltet (S. 46), nimmt das Mobilteil einen Anruf automatisch an, wenn Sie es aus der Basis nehmen.

Stört der Klingelton, drücken Sie die Display-Taste **Ruf aus**. Den Anruf können Sie noch so lange annehmen, wie er im Display angezeigt wird.

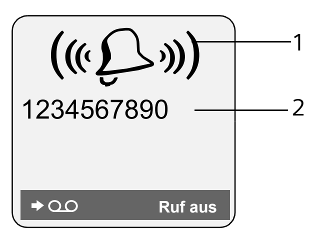
Rufnummernübermittlung

Bei einem Anruf wird die Nummer des Anrufers im Display angezeigt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Ihr Netzanbieter unterstützt CLIP, CLI.
  - CLI (Calling Line Identification): Nummer des Anrufers wird übertragen.
  - CLIP (Calling Line Identification Presentation): Nummer des Anrufers wird angezeigt.
- Sie haben bei Ihrem Netzanbieter CLIP beauftragt.
- Der Anrufer hat beim Netzanbieter CLI beauftragt.

Ruf-Anzeige bei CLIP/CLI

Ist die Nummer des Anrufers in Ihrem Telefonbuch gespeichert, sehen Sie seinen Namen.



1 Klingel-Symbol
2 Nummer oder Name des Anrufers

Statt der Nummer wird Folgendes angezeigt:

- **Externruf**, wenn keine Nummer übertragen wird.
- **Unbekannt**, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung unterdrückt (S. 16) bzw. wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung nicht beauftragt hat.

Freisprechen

Beim Freisprechen halten Sie das Mobilteil nicht ans Ohr, sondern legen es z.B. vor sich auf den Tisch. So können sich auch andere an dem Telefonat beteiligen.

Freisprechen ein-/ausschalten

Beim Wählen einschalten

 Nummer eingeben und Freisprech-Taste drücken.

- Wenn Sie jemanden mithören lassen, sollten Sie dies Ihrem Gesprächspartner mitteilen.

Zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb wechseln

 Freisprech-Taste drücken.

Während eines Gesprächs und beim Abhören des Anrufbeantworters schalten Sie das Freisprechen ein oder aus.

Wenn Sie das Mobilteil während eines Gesprächs in die Basis stellen wollen:

- Die Freisprech-Taste beim Hineinstellen gedrückt halten. Leuchtet die Freisprech-Taste nicht, Taste erneut drücken.

Wie Sie die Sprachlautstärke ändern, s. S. 46.

Stummschalten

Sie können das Mikrofon Ihres Mobilteils während eines externen Gesprächs ausschalten. Ihr Gesprächspartner hört dann eine Wartemelodie.

 Steuer-Taste links drücken, um das Mobilteil stummzuschalten.

 Display-Taste drücken, um die Stummschaltung aufzuheben.

Die Wartemelodie ist ein- und ausschaltbar (S. 49).

Mobilteil bedienen

Mobilteil ein-/ausschalten

 Auflegen-Taste **lang** drücken. Sie hören den Bestätigungston.

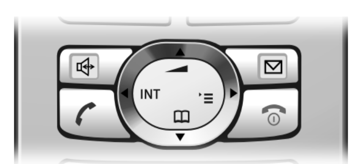
Tastensperre ein-/ausschalten

 Raute-Taste **lang** drücken.

Sie hören den Bestätigungston. Ist die Tastensperre eingeschaltet, sehen Sie im Display das Symbol ⊸.

Die Tastensperre schaltet sich automatisch aus, wenn Sie angerufen werden. Nach Gesprächsende schaltet sie sich wieder ein.

Steuer-Taste



Im Folgenden ist die Seite der Steuer-Taste schwarz markiert (oben, unten, rechts, links), die Sie in der jeweiligen Bediensituation drücken müssen, z.B. für „rechts auf die Steuer-Taste drücken“.

Die Steuer-Taste hat verschiedene Funktionen:

Im Ruhezustand des Mobilteils

Telefonbuch öffnen.

Hauptmenü öffnen.

Liste der Mobilteile öffnen.

Klingeltöne des Mobilteils einstellen (S. 46).

Im Hauptmenü und in Eingabefeldern

Mit der Steuer-Taste bewegen Sie die Schreibmarke nach oben, unten, rechts oder links.

In Listen und Untermenüs

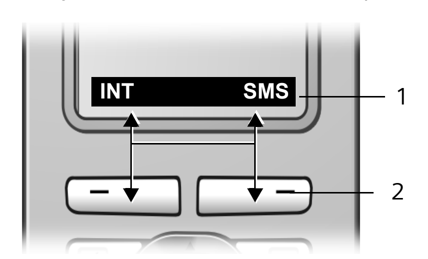
⬍ / ⬍	Zeilenweise nach oben/unten blättern.
▷	Untermenü öffnen bzw. Auswahl bestätigen.
◁	Eine Menü-Ebene zurückspringen bzw. abbrechen.

Während eines externen Gesprächs

▽	Telefonbuch öffnen.
◁	Interne Rückfrage einleiten.
▷	Sprachlautstärke für Hörer- bzw. Freisprechmodus ändern.

Display-Tasten

Die Funktionen der Display-Tasten wechseln je nach Bediensituation. Beispiel:



1 Aktuelle Funktionen der Display-Tasten werden in der untersten Displayzeile angezeigt.
2 Display-Tasten

Die wichtigsten Display-Symbole sind:

Menü	Das Hauptmenü öffnen.
Optionen	Ein situationsabhängiges Menü öffnen.
◂C	Lösch-Taste: Zeichenweise von rechts nach links löschen.
↶	Eine Menü-Ebene zurückspringen bzw. Vorgang abbrechen.
→🕮	Nummer ins Telefonbuch kopieren.
→QO	Externen Anruf an den Anrufbeantworter weiterleiten.
→→	Wahlwiederholungsliste öffnen.

Zurück in den Ruhezustand

Von einer beliebigen Stelle im Menü kehren Sie wie folgt in den Ruhezustand zurück:

▶ Auflegen-Taste **lang** drücken.

Oder:

▶ Keine Taste drücken: Nach 2 Min. wechselt das Display **automatisch** in den Ruhezustand.

Änderungen, die Sie nicht durch Drücken von OK, Ja, Sichern, Senden oder mit Speichern OK bestätigt bzw. gespeichert haben, werden verworfen.

Ein Beispiel für das Display im Ruhezustand ist auf S. 9 abgebildet.

Menü-Führung

Die Funktionen Ihres Telefons werden Ihnen über ein Menü angeboten, das aus mehreren Ebenen besteht.

Hauptmenü (erste Menü-Ebene)

▶ Drücken Sie ▷ im Ruhezustand des Mobilteils, um das Hauptmenü zu öffnen.

Die Hauptmenü-Funktionen werden im Display als Liste mit Symbol und Namen angezeigt.

Auf eine Funktion zugreifen, d. h. das zugehörige Untermenü (nächste Menü-Ebene) öffnen:

▶ Mit der Steuer-Taste ⬍ zur Funktion navigieren. Drücken Sie auf die Display-Taste OK.

Untermenüs

Die Funktionen der Untermenüs werden in Listenform angezeigt.

Auf eine Funktion zugreifen:

▶ Mit der Steuer-Taste ⬍ zur Funktion blättern und OK drücken.

Oder:

▶ Die zugehörige Ziffernkombination (S. 10) eingeben.

Wenn Sie die Auflegen-Taste einmal **kurz** drücken, springen Sie in die vorherige Menü-Ebene zurück bzw. brechen den Vorgang ab.

Korrektur von Falscheingaben

Falsche Zeichen im Text korrigieren Sie, indem Sie mit der Steuer-Taste zu der Fehleingabe navigieren. Sie können dann:

- mit ◂C das Zeichen links von der Schreibmarke löschen,
- Zeichen links von der Schreibmarke einfügen,
- bei der Eingabe von Uhrzeit und Datum etc. Zeichen (blinkt) überschreiben.

Beispiele zu verwendeten Symbolen, Menü-Eingaben und mehrzeiligen Eingaben finden Sie im Anhang dieser Bedienungsanleitung, S. 55.

Netzdienste

Netzdienste sind Funktionen, die Ihr Netzanbieter (z. B. T-Com) Ihnen zur Verfügung stellt. Die Dienste müssen Sie bei Ihrem Netzanbieter beauftragen.

- **Bei Problemen wenden Sie sich an Ihren Netzanbieter.**

Eine Beschreibung der Leistungsmerkmale erhalten Sie im Allgemeinen auf den Internet-Seiten oder in den Filialen Ihres Netzanbieters, z. B. bei T-Com unter www.telekom.de/faq oder in jedem T-Punkt.

Funktionen für den nächsten Anruf einstellen

Nr. unterdrücken
Rufnummernübermittlung beim nächsten Anruf unterdrücken (CLIR).

Funktionen für alle folgenden Anrufe einstellen

Haben Sie eine der folgenden Prozeduren abgeschlossen, wird ein Code gesendet.

- Nach der Bestätigung aus dem Telefonnetz die Auflegen-Taste drücken.

Folgende Leistungsmerkmale können Sie einstellen:

Allgemeine Anrufweiterschaltung

→ → **Alle Anrufe** → **Anrufweitersch.**

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Wann:
Sofort / **BeiNichtm.** / **BeiBesetzt** wählen.

Rufnr.:
Display-Taste **Ändern** drücken. Nummer eingeben, zu der weitergeschaltet werden soll, und **Sichern** drücken.

Status:
Anrufweiterschaltung ein-/ausschalten.

- Display-Taste **Senden** drücken.

 Nach der Ansage Auflegen-Taste drücken.

Anklopfen ein-/ausschalten

→ → **Alle Anrufe** → **Anklopfen**

Status: Ein-/ausschalten.

Senden Display-Taste drücken.

Funktionen während eines Anrufs

Rückruf einleiten

Sie hören den Besetztton.

Optionen → **Rückruf**

Auflegen-Taste drücken.

Rückfragen

Während eines Gesprächs:

Rückfr. Display-Taste drücken.

Nummer eingeben.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Makeln:
  - Mit zwischen den Teilnehmern wechseln.

  Gespräch mit einem Teilnehmer beenden:
  - Mit zu dem Teilnehmer wechseln. Danach: **Optionen** **Gespräch trennen**.
- Konferenz:
  - Display-Taste **Konfer.** drücken.

  Die Konferenz beenden (Makeln):
  - **Einzeln** drücken.
- Gespräch mit beiden Teilnehmern beenden:
  - Auflegen-Taste drücken.

Anklopfen annehmen

Abheben Display-Taste drücken.

Sie haben die Möglichkeit zu makeln oder eine Konferenz zu führen.

Hinweis:
Ohne CLIP wird ein anklopfender Anruf nur durch Signalton angezeigt.

Anklopfer annehmen

Optionen → **Anklopf. annehmen**

Anklopfen abweisen

Optionen → **Anklopf. abweisen**

Funktionen nach einem Anruf

Rückruf vorzeitig ausschalten



Telefonbuch und Listen nutzen

Zur Verfügung stehen:
- Telefonbuch,
- Call-by-Call-Liste,
- Wahlwiederholungsliste,
- SMS-Liste,
- Anruferliste,
- Anrufbeantworterliste.

In Telefonbuch und Call-by-Call-Liste können Sie insgesamt max. 150 Einträge speichern (Anzahl abhängig vom Umfang der einzelnen Einträge).

Telefonbuch und Call-by-Call-Liste erstellen Sie individuell für Ihr Mobilteil. Sie können die Listen/Einträge jedoch an andere Mobilteile senden (S. 19).

Telefonbuch/Call-by-Call-Liste

Im **Telefonbuch** speichern Sie Nummern und zugehörige Namen.

▶ Telefonbuch im Ruhezustand mit der Taste öffnen.

In der **Call-by-Call-Liste** speichern Sie Vorwahlen von Netzanbietern (sog. „Call-by-Call-Nummern").

▶ Call-by-Call-Liste im Ruhezustand mit der Taste öffnen.

Länge der Einträge

Nummer: max. 32 Ziffern
Name: max. 16 Zeichen

Hinweis:
Für den Schnellzugriff auf eine Nummer aus dem Telefonbuch oder der Call-by-Call-Liste (Kurzwahl) können Sie die Nummer auf eine Taste legen.

Nummer im Telefonbuch speichern

→ **Neuer Eintrag**

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Nummer :
Nummer eingeben.

Name :
Namen eingeben.

Jahrestag:
Ggf. Jahrestag eingeben (S. 20).

Kurzwahl:
Taste für Kurzwahl auswählen.

▶ Änderungen speichern.

Nummer in der Call-by-Call-Liste speichern

→ **Neuer Eintrag**

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Nummer :
Nummer eingeben.

Name :
Namen eingeben.

Telefonbuch-/Call-by-Call-Listen-Eintrag auswählen

/ Telefonbuch oder Call-by-Call-Liste öffnen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:
- Mit zum Eintrag blättern, bis der gesuchte Name ausgewählt ist.
- Das erste Zeichen des Namens eingeben, ggf. mit zum Eintrag blättern.

Mit Telefonbuch/Call-by-Call-Liste wählen

/ → (Eintrag auswählen)

Abheben-Taste drücken. Nummer wird gewählt.

Telefonbuch-/Call-by-Call-Listen-Einträge verwalten

/ → (Eintrag auswählen)

Eintrag ansehen

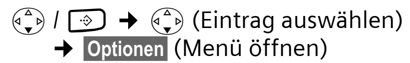
Ansehen Display-Taste drücken. Eintrag wird angezeigt.
Zurück mit **OK**.

Eintrag ändern

Ansehen **Ändern**
Display-Tasten nacheinander drücken.

- Änderungen ausführen und speichern.

Weitere Funktionen nutzen


/ → (Eintrag auswählen)
→ **Optionen** (Menü öffnen)

Folgende Funktionen können Sie mit auswählen:

Nr. verwenden
Eine gespeicherte Nummer ändern oder ergänzen. Dann wählen oder weitere Funktionen durch Drücken von **Optionen** aufrufen.

Eintrag ändern
Ausgewählten Eintrag ändern.

Eintrag löschen
Ausgewählten Eintrag löschen.

Eintrag als VIP (nur Telefonbuch)
Telefonbuch-Eintrag als **VIP** (Very Important Person) markieren und ihm eine bestimmte Klingelmelodie zuweisen. Sie erkennen VIP-Anrufe dann an der Klingelmelodie.

Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (S. 12).

Eintrag senden
Einzelnen Eintrag an ein Mobilteil senden (S. 19).

Liste löschen
Alle Einträge in Telefonbuch oder Call-by-Call-Liste löschen.

Liste senden
Komplette Liste an ein Mobilteil senden (S. 19).

Speicherplatz
Anzahl der noch freien Einträge in Telefonbuch und Call-by-Call-Liste (S. 18) anzeigen lassen.

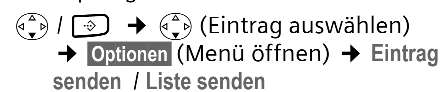
Über Kurzwahl-Tasten wählen

- Die jeweilige Kurzwahl-Taste **lang** drücken (S. 18).

Telefonbuch/Call-by-Call-Liste an ein anderes Mobilteil übertragen

Voraussetzungen:

- Empfänger- und Sender-Mobilteil sind an derselben Basis angemeldet.
- Das andere Mobilteil und die Basis können Telefonbuch-Einträge senden und empfangen.


/ → (Eintrag auswählen)
→ **Optionen** (Menü öffnen) → **Eintrag senden** / **Liste senden**


Interne Nummer des Empfänger-Mobilteils eingeben. Sie sehen **Eintrag wird gesendet**.

Ja / **Nein** Display-Taste drücken.

Die erfolgreiche Übertragung wird mit einer Meldung und mit dem Bestätigungston am Empfänger-Mobilteil bestätigt.

Bitte beachten Sie:

- Einträge mit identischen Nummern werden beim Empfänger nicht überschrieben.
- Die Übertragung wird abgebrochen, wenn das Telefon klingelt oder der Speicher des Empfänger-Mobilteils voll ist.

Angezeigte Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Sie können Nummern in das Telefonbuch übernehmen, die in einer Liste, z.B. der Anruferliste oder der Wahlwiederholungsliste, in einer SMS oder während eines Gesprächs angezeigt werden.

Es wird eine Nummer angezeigt:

Optionen → **Nr. ins Tel.buch**

- Den Eintrag vervollständigen, s. S. 18.

Während der Nummernübernahme aus der Anrufbeantworterliste wird die Nachrichtenwiedergabe unterbrochen.

Nummer aus Telefonbuch übernehmen

In vielen Bediensituationen können Sie das Telefonbuch öffnen, um z. B. eine Nummer zu übernehmen. Ihr Mobilteil muss nicht im Ruhezustand sein.

- Je nach Bediensituation das Telefonbuch mit oder oder Menu Telefonbuch öffnen.

Eintrag auswählen (S. 18).

Jahrestag im Telefonbuch speichern

Sie können zu jeder Nummer im Telefonbuch einen Jahrestag speichern und eine Zeit angeben, zu der am Jahrestag ein Erinnerungsruf erfolgen soll.

→ (Eintrag auswählen; S. 18)

Ansehen Ändern
Display-Tasten nacheinander drücken.

In die Zeile **Jahrestag:** springen.

Ändern Display-Taste drücken.

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Datum:
Tag/Monat 4-stellig eingeben.

Zeit:
Stunde/Minute für den Erinnerungsruf 4-stellig eingeben.

Signal:
Art der Signalisierung auswählen und OK drücken.

- Änderungen speichern (S. 57).

Hinweis:
Für einen Erinnerungsruf ist die Zeitangabe notwendig. Wenn Sie die optische Signalisierung gewählt haben, ist die Zeitangabe nicht nötig und wird automatisch auf 00:00 gesetzt.

Jahrestag löschen

→ (Eintrag auswählen; S. 18)

Ansehen Ändern
Display-Tasten nacheinander drücken.

In die Zeile **Jahrestag:** springen.

Ändern Löschen Sichern
Display-Tasten nacheinander drücken.

Erinnerungsruf an einem Jahrestag

Ein Erinnerungsruf wird mit dem ausgewählten Klingelton am Mobilteil signalisiert.

Ruf aus Display-Taste drücken, um den Erinnerungsruf zu beenden.

Wahlwiederholungsliste

In der Wahlwiederholungsliste stehen die zehn am Mobilteil zuletzt gewählten Nummern (max. 32 Ziffern). Steht eine der Nummern im Telefonbuch, wird der zugehörige Name angezeigt.

Manuelle Wahlwiederholung

Taste **kurz** drücken.

Eintrag auswählen.

Abheben-Taste erneut drücken. Nummer wird gewählt.

Bei Anzeige eines Namens können Sie sich mit der Display-Taste Ansehen die dazugehörige Nummer anzeigen lassen.

Einträge der Wahlwiederholungsliste verwalten

[Taste]	Taste **kurz** drücken.
[Steuertaste]	Eintrag auswählen.
Optionen	Menü öffnen.

Folgende Funktionen können Sie mit [Steuertaste] auswählen:

Nr. verwenden (wie im Telefonbuch, S. 19)

Nr. ins Tel.buch
Eintrag ins Telefonbuch übernehmen (S. 19).

Eintrag löschen (wie im Telefonbuch, S. 19)

Liste löschen (wie im Telefonbuch, S. 19)

Listen mit Nachrichten-Taste aufrufen

Mit der Nachrichten-Taste [Nachrichten-Taste] rufen Sie folgende Listen auf:

- SMS-Liste
  Sind **mehrere** Postfächer eingerichtet (S. 28), werden mehrere Listen angezeigt.
- Anrufbeantworterliste
- Netz-Anrufbeantworter
  Wenn Ihr Netzanbieter diese Funktion unterstützt und der Netz-Anrufbeantworter für die Schnellwahl festgelegt ist (S. 39).
- Anruferliste

Sobald ein **neuer Eintrag** in einer Liste eingeht, ertönt ein Hinweiston. Die Taste [Nachrichten-Taste] blinkt (erlischt nach drücken der Taste). Im Ruhezustand wird für die neue Nachricht ein Symbol im Display angezeigt:

Symbol	Neue Nachricht...
⚭	... in Anrufbeantworterliste oder Netz-Anrufbeantworter
[Anruferliste-Symbol]	... in Anruferliste
✉	... in SMS-Liste

Die Anzahl neuer Einträge wird unterhalb des jeweiligen Symbols angezeigt.

Es werden nur Listen angezeigt, die Nachrichten enthalten (Ausnahme: Netz-Anrufbeantworter). Listen mit neuen Nachrichten werden zuerst angezeigt und durch Fettschrift gekennzeichnet. In Klammern wird die Anzahl der jeweils enthaltenen neuen oder alten Nachrichten angezeigt.

Mit [Steuertaste] wählen Sie eine Liste aus. Zum Öffnen drücken Sie OK.

SMS-Eingangsliste

Alle empfangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert, siehe S. 26.

Anruferliste

Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP, S. 12)

Die Anruferliste enthält je nach eingestellter Listenart

- angenommene Anrufe (✓)
- entgangene Anrufe
- vom Anrufbeantworter aufgezeichnete Anrufe (⚭)

Die Nummern der letzten 30 ankommenden Anrufe werden gespeichert.

Mehrere entgangene Anrufe von derselben Nummer werden einmal gespeichert (der letzte Anruf).

Listenart der Anruferliste einstellen

[Steuertaste] → [Menü-Symbol] → Basis → Listenart

Entgang. Anrufe / Alle Anrufe
Auswählen und OK drücken (✓ = ein).

[Auflegen-Taste] **Lang** drücken (Ruhezustand).

Die Einträge in der Anruferliste bleiben erhalten, wenn Sie die Listenart ändern.

Listeneintrag

Neue Nachrichten stehen oben.

Beispiel für Listeneinträge:



- Die Listenart (im Kopfteil)
- Der Status des Eintrags

  Fettschrift: Eintrag neu
- Nummer oder Name des Anrufers

  Sie können die Nummer des Anrufers ins Telefonbuch übernehmen (S. 19).
- Datum und Uhrzeit des Anrufs (falls eingestellt, (S. 9))
- Art des Eintrags:
  – angenommene Anrufe (✓)
  – entgangene Anrufe
  – vom Anrufbeantworter aufgezeichnete Anrufe (ꝏ)

Durch Betätigen der Display-Taste **Löschen** löschen Sie den markierten Eintrag.

Nach Betätigen der Display-Taste **Optionen** können Sie mit weitere Funktionen auswählen:

Nr. ins Tel.buch

Nummer ins Telefonbuch übernehmen.

Liste löschen

Komplette Liste löschen.

Nach Verlassen der Anruferliste werden alle Einträge auf den Status „alt" gesetzt, d. h. sie werden beim nächsten Aufruf nicht mehr in Fettschrift dargestellt.

Anrufbeantworterliste

Über die **Anrufbeantworterliste** können Sie die Nachrichten auf dem Anrufbeantworter anhören.

Kostenbewusst telefonieren

Telefonieren Sie über einen Netzanbieter, der besonders günstige Tarife (Call-by-Call) anbietet. Sie können die Nummern in der Call-by-Call-Liste verwalten.

Call-by-Call-Nummer mit einer Nummer verketten

Sie können die Vorwahl eines Netzanbieters der Nummer voranstellen („Verketten").

Call-by-Call-Liste öffnen.

Eintrag (Call-by-Call-Nummer) auswählen.

Optionen Display-Taste drücken.

Nr. verwenden

Auswählen und **OK** drücken.

Nummer eingeben oder Nummer aus dem Telefonbuch wählen (S. 20).

Abheben-Taste drücken. Beide Nummern werden gewählt.

Automatische Netzanbietervorwahl (Preselection)

Sie können eine Call-by-Call-Nummer (Preselection-Nummer) festlegen, die über zwei Listen bestimmten Nummern **automatisch** beim Wählen vorangestellt wird.

- Die Liste „**mit Preselection**" enthält die „Regel": Vorwahl-Nummern bzw. die ersten Ziffern von Vorwahl-Nummern, bei denen die Preselection-Nummer verwendet werden soll.
- Die Liste „**ohne Preselection**" enthält die „Ausnahme von der Regel".

  Beispiel:

  Sie haben für „mit Preselection" 08 eingegeben. Daher werden alle Num-

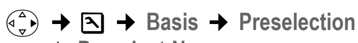
mern, die mit 08 beginnen, mit Preselection gewählt.

Wollen Sie, dass z. B. 081 trotzdem ohne Preselection gewählt wird, geben Sie für „ohne Preselection" 081 ein.

Bei der Wahl werden nach dem Drücken der Abheben-/Freisprech-Taste die **ersten** Ziffern der gewählten Nummer mit beiden Listen verglichen:

- Die Preselection-Nummer wird nicht vorangestellt, wenn die gewählte Nummer übereinstimmt mit
  - **keinem** Eintrag der beiden Listen
  - mit einem Eintrag der Liste „**ohne Preselection**"
- Die Preselection-Nummer wird vorangestellt, wenn die ersten Ziffern der gewählten Nummer **nur** mit einem Eintrag in der Liste „**mit Preselection**" übereinstimmen.

Preselection-Nummer speichern



 Preselection-Nummer (Call-by-Call-Nummer) eingeben bzw. ändern.

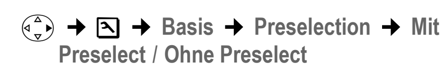
- Änderungen speichern (S. 57).

Lang drücken (Ruhezustand).

Einträge in Preselection-Listen speichern bzw. ändern

Jede der beiden Listen kann 20 Einträge mit jeweils 6 Ziffern enthalten.

In der Liste „**mit Preselection**" sind, je nach Land, ggf. Nummern voreingestellt. Dadurch werden z. B. alle nationalen Gespräche oder Gespräche in das Mobilfunknetz **automatisch** mit der vorher von Ihnen gespeicherten Preselection-Nummer verknüpft.



Eintrag auswählen.

Ändern — Display-Taste drücken.

Anfangsziffern der Nummer eingeben oder ändern.

- Änderungen speichern (S. 57).

Lang drücken (Ruhezustand).

Zeitweises Unterdrücken von Preselection



→ Preselection aus

Preselection dauerhaft deaktivieren

- Die Preselection-Nummer löschen (S. 23).

SMS (Textmeldungen)

Ihr Gerät wird so ausgeliefert, dass Sie sofort SMS versenden können.

Voraussetzungen:

- Die Rufnummernübermittlung (CLIP, (S. 12)) für Ihren Telefonanschluss ist freigeschaltet.
- Ihr Netzanbieter unterstützt SMS im Festnetz (Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Netzanbieter).
- Sie sind bei Ihrem Service-Provider für das Senden und Empfangen von SMS registriert.

SMS werden über SMS-Zentren von Service-Providern ausgetauscht. Sie müssen das SMS-Zentrum, über das Sie senden bzw. empfangen wollen, in Ihrem Gerät eintragen. Sie können von **jedem** der eingetragenen SMS-Zentren SMS empfangen, wenn Sie sich bei Ihrem Service-Provider registriert haben.

Gesendet werden Ihre SMS über das **SMS-Zentrum** , das als **Sendezentrum** eingetragen ist. Sie können jedoch jedes andere SMS-Zentrum für das Versenden einer aktuellen Nachricht als Sendezentrum aktivieren (S. 29).

- Text eingeben, s. S. 57.
- Schreiben mit der Texteingabehilfe EATONI, s. S. 57.

Regeln

- Eine SMS darf bis zu 612 Zeichen lang sein.
- Bei mehr als 160 Zeichen oder bei großen Bilddaten wird die SMS als **verkettete** SMS versendet (bis zu vier SMS mit je 153 Zeichen).

Bitte beachten Sie:

- Jede ankommende SMS wird durch einmaliges Klingeln signalisiert (Klingelton wie bei externen Anrufen). Wenn Sie einen solchen „Anruf“ annehmen, geht die SMS verloren. Um das Klingeln zu vermeiden, lassen Sie den ersten Klingelton für alle externen Anrufe unterdrücken (S. 47).
- Wenn Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen ist, lesen Sie S. 30.

Registrieren mit Registrierungsassistent

Wenn Sie die Displaytaste SMS das erste Mal drücken, werden Sie gefragt, ob Sie sich automatisch bei allen eingetragenen SMS-Zentren (s. S. 29) registrieren lassen wollen. Bestätigen Sie mit OK . Sie können nun von allen eingetragenen SMS-Zentren SMS empfangen.

Zu einem späteren Zeitpunkt können Sie die automatische Registrierung über das Menü aufrufen:

→ ✉ → **Einstellungen**
→ **Für SMS anmelden**

Der Registrierungsassistent unterstützt nicht das Einrichten von persönlichen Postfächern (S. 28).

Registrieren ohne Registrierungsassistent

Registrieren beim SMS-Service-Center „Anny Way“

Mit dem ersten Senden einer SMS werden Sie beim SMS-Zentrum des **SMS-Service-Centers „Anny Way“** registriert und können anschließend SMS empfangen.

Registrieren beim T-Com-SMS-Service

Beim SMS-Service von T-Com müssen Sie sich für den Empfang von SMS registrieren lassen.

- **SMS-Zentrum 2** als Sendezentrum aktivieren.
- Eine SMS mit dem Inhalt **ANMELD** an die Nummer **8888** (kostenfrei) senden.

Registrierung löschen

- Eine SMS mit **ABMELD** an die Nummer **8888** (kostenfrei) schicken.

SMS schreiben/senden

SMS schreiben

→ ✉

Postf. B Ggf. Postfach auswählen und **OK** drücken.

Ggf. Postfach-PIN eingeben und **OK** drücken.

Neue SMS
Auswählen und **OK** drücken.

SMS schreiben.

Optionen Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und **OK** drücken.

SMS Auswählen und **OK** drücken.

SMS senden



Nummer mit Vorwahl (auch im Ortsnetz) aus dem Telefonbuch oder Call-by-Call-Liste auswählen oder direkt eingeben. Bei SMS an ein SMS-Postfach: Postfach-ID ans **Ende** der Nummer hängen.

Optionen Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und **OK** drücken. Die SMS wird gesendet.

Hinweise:
- Werden Sie beim Schreiben der SMS durch einen externen Anruf unterbrochen, wird der Text automatisch in der Entwurfsliste gespeichert.
- Ist der Speicher voll oder wird die SMS-Funktion an der Basis von einem anderen Mobilteil belegt, wird der Vorgang abgebrochen. Im Display erscheint ein entsprechender Hinweis. Löschen Sie nicht mehr benötigte SMS bzw. senden Sie die SMS später.

Eingabesprache einstellen

▶ Sie schreiben eine SMS (S. 25).

Optionen Display-Taste drücken.

Eingabesprache
Auswählen und **OK** drücken.

Eingabesprache auswählen und **OK** drücken.

Auflegen-Taste zweimal **kurz** drücken, um in das Eingabefeld zurückzukehren.

Die Einstellung der Eingabesprache ist nur für die aktuelle SMS wirksam.

Entwurfsliste

Sie können eine SMS in der Entwurfsliste speichern, später ändern und versenden.

SMS in Entwurfsliste speichern

▶ Sie schreiben eine SMS (S. 25).

Optionen Display-Taste drücken.

Speichern Auswählen und **OK** drücken.

Entwurfsliste öffnen

→ ✉ → (Postfach, Postfach-PIN) → **Entwürfe (3)**

Der erste Listeneintrag wird angezeigt, z. B.:

1234567890
21.09.05 09:45

Einzelne SMS lesen oder löschen

▶ Entwurfsliste öffnen, danach:

SMS auswählen.

Lesen Display-Taste drücken. Der Text wird angezeigt. Zeilenweise blättern mit .

Oder:

Optionen Menü öffnen.

Eintrag löschen
OK drücken. Die SMS wird gelöscht.

SMS schreiben/ändern

▶ Sie lesen eine SMS der Entwurfsliste.

Optionen Menü öffnen.

Folgendes können Sie auswählen:

Neue SMS
Neue SMS schreiben und danach senden (S. 25) bzw. speichern.

Editieren
Text der gespeicherten SMS ändern, anschließend senden (S. 25).

Zeichensatz
Text wird im gewählten Zeichensatz dargestellt.

Entwurfsliste löschen

▶ Entwurfsliste öffnen, danach:

Optionen Menü öffnen.

Liste löschen
Auswählen, **OK** drücken und mit **Ja** bestätigen. Die Liste wird gelöscht.

Lang drücken (Ruhezustand).

SMS an E-Mail-Adresse senden

Wenn Ihr Service-Provider das Leistungsmerkmal SMS to E-Mail unterstützt, können Sie Ihre SMS auch an E-Mail-Adressen senden.

Die E-Mail-Adresse muss am Anfang des Textes stehen. Sie müssen die SMS an den E-Mail-Dienst Ihres SMS-Sendezentrums senden.

 → ✉ → (Postfach, Postfach-PIN) → **Neue SMS**

 E-Mail-Adresse eintragen. Mit Leerzeichen oder Doppelpunkt (je nach Service-Provider) abschließen.

SMS-Text eingeben.

Optionen Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und **OK** drücken.

E-Mail Auswählen und **OK** drücken. Falls die Nummer des E-Mail-Dienstes nicht eingetragen ist (S. 29), Nummer des E-Mail-Dienstes eingeben.

Senden Auswählen und **OK** drücken.

SMS als Fax senden

Sie können eine SMS auch an ein Fax-Gerät senden.

Voraussetzung: Ihr Netzanbieter unterstützt dieses Leistungsmerkmal.

▶ Sie schreiben eine SMS (S. 25).

Optionen Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und **OK** drücken.

Fax Auswählen und **OK** drücken.

/ Nummer aus dem Telefonbuch auswählen oder direkt eingeben. Die Nummer mit Vorwahl angeben (auch im Ortsnetz).

Senden Auswählen und **OK** drücken.

SMS empfangen

Alle eingegangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert. Verkettete SMS werden als **eine** SMS angezeigt. Ist diese zu lang oder wird sie unvollständig übertragen, wird sie in mehrere Einzel-SMS aufgeteilt. Da eine SMS auch nach dem Lesen in der Liste bleibt, sollten Sie **regelmäßig SMS aus der Liste löschen**.

Ist der SMS-Speicher voll, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt.

▶ Nicht mehr benötigte SMS löschen (S. 27).

Eingangsliste

Die Eingangsliste enthält:

- alle empfangenen SMS, beginnend mit der aktuellsten.
- SMS, die wegen eines Fehlers nicht gesendet werden konnten.

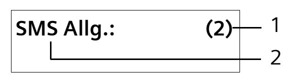
Neue SMS werden an allen Mobilteilen Gigaset S45 durch das Symbol auf dem Display, Blinken der Nachrichten-Taste und einen Hinweiston signalisiert.

Eingangsliste über die Taste öffnen

Drücken.

Ggf. ein Postfach auswählen und die Postfach-PIN eingeben.

Die Eingangsliste wird wie folgt angezeigt (Beispiel):



1 **fett:** Anzahl der neuen Einträge
nicht fett: Anzahl der gelesenen Einträge
2 Name des Postfachs, hier: Allgemeines Postfach

Mit **OK** Liste öffnen.

Ein Eintrag der Liste wird z. B. wie folgt angezeigt:

1234567890
21.09.05 09:45

Eingangsliste über SMS-Menü öffnen

→ → (Postfach, Postfach-PIN)
→ **Eingang (2)**

Einzelne SMS lesen oder löschen

- Eingangsliste öffnen.
- Weiter wie bei „Einzelne SMS lesen oder löschen“, S. 25.

Nachdem Sie eine neue SMS gelesen haben, erhält sie den Status **Alt**.

Eingangsliste löschen

Alle **neuen und alten** SMS der Liste werden gelöscht.

- Eingangsliste öffnen.

Optionen Menü öffnen.

- Weiter s. „Entwurfsliste löschen“, S. 26.

SMS beantworten oder weiterleiten

- SMS lesen (S. 27):

Optionen Display-Taste drücken.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Antworten
Direkt eine Antwort-SMS schreiben und senden (S. 25).

Editieren
Den Text der SMS ändern und sie anschließend senden (S. 24). Anlagen (z. B. Bilder, Melodien) werden nicht mitgesendet.

SMS weiterleiten

- Sie lesen eine SMS (S. 27):

Optionen Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und **OK** drücken. Weiter s. S. 24.

Anlagen werden mitgesendet. Wenn ein Service-Provider das Weiterleiten mit Anlagen nicht erlaubt:

- **Editieren** auswählen, um die SMS ohne Anlagen weiterzuleiten.
- Die Abfrage **Neue SMS ohne Bild / Melodie. Weiter?** mit **Ja** bestätigen.

Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Nummer des Absenders übernehmen

- Eingangsliste öffnen und SMS auswählen (S. 26).

Optionen Display-Taste drücken. Weiter s. S. 19.

Hinweise:
- Sie können sich innerhalb Ihres Telefonbuchs ein Telefonbuch speziell für SMS anlegen, indem Sie den Namen dieser Einträge einen Stern (*) voranstellen.
- Eine angehängte Postfachkennung wird ins Telefonbuch übernommen.

Nummern aus SMS-Text übernehmen/wählen

- SMS lesen (S. 27) und an die Stelle mit der Telefonnummer blättern.

Die Ziffern sind invers dargestellt.

Display-Taste drücken. Weiter s. S. 19.

Oder:

Abheben-Taste drücken, um die Nummer zu wählen.

Wollen Sie die Nummer auch für das Versenden von SMS verwenden:

- Die Nummer mit Ortsnetzkennzahl (Vorwahl) im Telefonbuch speichern.

Zeichensatz ändern

- SMS lesen (S. 27):

Optionen Display-Taste drücken.

Zeichensatz
Text wird im gewählten Zeichensatz dargestellt.

Benachrichtigung via SMS

Sie können sich per SMS über entgangene Anrufe bzw. neue Nachrichten auf dem Anrufbeantworter benachrichtigen lassen.

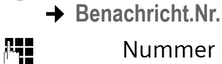
Voraussetzung: Bei entgangenen Anrufen muss die Nummer des Anrufers (CLI) übermittelt werden.

Die Benachrichtigung geht an Ihr Mobiltelefon oder an ein anderes SMS-fähiges Gerät.

Sie brauchen dazu lediglich die Telefonnummer zu speichern, an die die Benachrichtigung geleitet werden soll (Benachrichtigungsnummer), und die Benachrichtigungsart einstellen.

Benachrichtigungsnummer speichern

 →  → **Einstellungen**
→ **Benachricht.Nr.**

 Nummer eingeben, an die die SMS geschickt werden soll.

 Display-Taste drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

> **Achtung:**
> Geben Sie **nicht** Ihre eigene Festnetznummer für die Benachrichtigung entgangener Anrufe ein. Dies kann zu einer gebührenpflichtigen Endlosschleife führen.

Benachrichtigungsart einstellen

 → ✉ → **Einstellungen**
→ **Benachricht.Art**

- Ggf. mehrzeilige Eingabe ändern:

Entgangene Anrufe:
Ein einstellen, wenn eine Benachrichtigungs-SMS gesendet werden soll.

Nachrichten auf Anrufb.:
Ein einstellen, wenn eine Benachrichtigungs-SMS gesendet werden soll.

- Änderungen speichern (S. 57).

SMS-Postfächer

Bei Auslieferung ist das **Allgemeine Postfach** aktiviert. Dieses Postfach ist für alle zugänglich und kann nicht mit einer PIN geschützt werden. Sie können zusätzlich drei **persönliche Postfächer** einrichten und mit einer **PIN** schützen. Jedes Postfach wird durch einen Namen und eine „Postfach-ID" (eine Art Durchwahlziffer) gekennzeichnet.

Bitte beachten Sie:

- Wenn Sie mehrere SMS-fähige Geräte (Basen) an einer Telefonleitung betreiben, darf jede SMS-Postfach-ID nur einmal vorkommen. In diesem Fall müssen Sie auch die voreingestellte ID des Allgemeinen Postfachs („0") ändern.
- Persönliche Postfächer können Sie nur nutzen, wenn der Service-Provider dies unterstützt. Die Unterstützung erkennen Sie daran, dass der Nummer eines (voreingestellten) SMS-Zentrums ein Stern (*) angefügt ist.
- Wenn Sie Ihre Postfach-PIN vergessen haben, können Sie sie zurücksetzen, indem Sie die Basis in den Lieferzustand zurücksetzen. Damit werden **sämtliche SMS in allen Postfächern gelöscht**.

Persönliches Postfach einrichten und ändern

Persönliches Postfach einrichten

→ ✉ → **Einstellungen** → **Postfächer**

Postfach auswählen, z. B. **Postf. B** , und **OK** drücken.

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:
Postfach ein- bzw. ausschalten.

ID:
Postfach-ID auswählen (0–9). Es sind nur die freien Ziffern auswählbar.

PIN-Schutz:
PIN-Schutz ein-/ausschalten.

PIN
Ggf. 4-stellige PIN eintragen.

- Änderungen speichern (S. 57).

Aktive Postfächer sind in der Postfachliste mit ✓ markiert. Sie werden in der SMS-Liste dargestellt und können ggf. mit der Nachrichten-Taste ✉ angezeigt werden.

Postfach deaktivieren

- **Aktivierung:** auf **Aus** stellen. Ggf. Hinweis mit **Ja** bestätigen.

Sichern Display-Taste drücken.

Alle in diesem Postfach gespeicherten SMS werden gelöscht.

PIN-Schutz deaktivieren

- **PIN-Schutz:** auf **Aus** stellen.

Die Postfach-PIN wird auf 0000 zurückgesetzt.

Namen eines Postfachs ändern

→ ✉ → **Einstellungen** → **Postfächer** → (Postfach auswählen)

Ändern Display-Taste drücken.

Neuen Namen eingeben.

Sichern Display-Taste drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

PIN und ID eines Postfachs ändern

→ ✉ → **Einstellungen** → **Postfächer** → (Postfach auswählen)

Ggf. Postfach-PIN eingeben und **OK** drücken.

- **ID:**, **PIN-Schutz:**, **PIN** einstellen (S. 29).

SMS an ein persönliches Postfach schicken

Damit eine SMS in ein persönliches Postfach gelangt, muss der Absender Ihre ID kennen und hinter Ihrer Nummer anfügen.

- Sie können an Ihren SMS-Partner eine SMS über Ihr persönliches Postfach schicken.

Durch diese SMS erhält Ihr SMS-Partner Ihre SMS-Rufnummer mit der aktuellen ID und kann sie im Telefonbuch speichern. Ist die ID ungültig, wird die SMS nicht zugestellt.

SMS-Zentrum einstellen

Standardmäßig wird eine SMS über **SMS-Zentrum 1** gesendet. **SMS-Zentrum 1** ist mit der Service-Nummer von „Anny Way" vorbelegt. **SMS-Zentrum 2** ist für den **SMS-Service von T-Com** eingerichtet. Dort müssen Sie sich registrieren lassen (S. 24). Die SMS-Zentren **3** und **4** sind frei.

SMS-Zentrum eintragen/ändern



→ ✉ → **Einstellungen** → **SMS-Zentren**

SMS-Zentrum (z. B. **SMS-Zentrum 1**) auswählen und **OK** drücken.

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Sendezentr.:
Ja auswählen, wenn über das SMS-Zentrum die SMS gesendet werden sollen. Bei den SMS-Zentren 2 bis 4 gilt die Einstellung nur für die nächste SMS.

SMS:

Display-Taste **Ändern** drücken. Nummer des SMS-Dienstes eintragen und einen Stern anfügen, wenn Ihr Service-Provider persönl. Postfächer unterstützt.

E-Mail:

Display-Taste **Ändern** drücken. Nummer des E-Mail-Dienstes eintragen.

- Änderungen speichern (S. 57).

Hinweis:
Erkundigen Sie sich bei Ihrem Service-Provider, was Sie beim Eintragen der Service-Rufnummern berücksichtigen müssen, wenn Sie persönliche Postfächer nutzen wollen (Voraussetzung: Ihr Service-Provider unterstützt diese Funktion).

SMS über anderes SMS-Zentrum senden

- Das SMS-Zentrum (2 bis 4) als **Sendezentrum** aktivieren.
- Die SMS senden.

Diese Einstellung gilt nur für die SMS, die als nächste gesendet wird. Danach ist wieder das **SMS-Zentrum 1** eingestellt.

SMS-Info-Dienste

Sie können sich von Ihrem Service-Provider bestimmte Informationen (z. B. Wettervorhersage oder Lottozahlen) per SMS zusenden lassen. Bis zu 10 Info-Dienste können insgesamt gespeichert werden. Informationen über angebotene Info-Dienste und Kosten erhalten Sie bei Ihrem Service-Provider.

Info-Dienst einrichten/bestellen

Info-Dienst bestellen

  → **Info-Dienste**

 Info-Dienst auswählen.

Senden Display-Taste drücken.

Info-Dienst einrichten

- Info-Dienst auswählen (s. o.). Danach:

Ändern Display-Taste drücken.

Ggf. Code, Bezeichnung und Zielrufnummer eingeben.

Optionen Menü öffnen.

Speichern Auswählen und **OK** drücken.

Eintrag eines Info-Dienstes ändern/löschen

- Info-Dienst auswählen (s. o.). Danach:

Ansehen Display-Taste drücken.

Ändern Display-Taste drücken.

 Ggf. Code, Bezeichnung oder Zielrufnummer ändern. Zum Löschen Display-Taste **<C** drücken.

Sichern Sie Ihre Eingaben je nach Änderung mit **Sichern** oder mit **Optionen** **Speichern** **OK**.

SMS an Telefonanlagen

- Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die **Rufnummernübermittlung** zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage **weitergeleitet wird (CLIP).** Die CLIP-Auswertung der Nummer des SMS-Zentrums findet in Ihrem **Gigaset** statt.
- Ggf. müssen Sie der Nummer des SMS-Zentrums die Vorwahlziffer (AKZ) voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage).

  Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z. B. eine SMS an Ihre eigene Nummer senden: einmal mit Vorwahlziffer und einmal ohne.
- Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

Das Senden und Empfangen von SMS **an ISDN-Telefonanlagen** ist nur über die Ihrer Basis zugewiesene MSN-Nummer möglich.

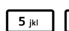
SMS-Funktion ein-/ausschalten

Nach dem Ausschalten können Sie keine SMS mehr als Textnachricht empfangen und Ihr Gerät versendet keine SMS mehr.

Die Einstellungen, die Sie für das Versenden und Empfangen der SMS gemacht haben (Nummern der SMS-Zentren) sowie die Einträge in der Eingangs- und Entwurfsliste bleiben auch nach dem Ausschalten gespeichert.

 Menü öffnen.






Ziffern eingeben.

 SMS-Funktion ausschalten.

Oder:

 SMS-Funktion einschalten (Lieferzustand).

SMS-Fehlerbehebung

Fehlercodes beim Senden

E0	Ständige Unterdrückung der Rufnummer eingeschaltet (CLIR) oder Rufnummernübermittlung nicht freigeschaltet.
FE	Fehler während der Übertragung der SMS.
FD	Fehler beim Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum, siehe Selbsthilfe.

Selbsthilfe bei Fehlern

Die folgende Tabelle listet Fehlersituationen und mögliche Ursachen auf und gibt Hinweise zur Fehlerbehebung.

<table>
<tr><td>Senden nicht möglich.
1. Das Merkmal „Rufnummernübermittlung“ (CLIP) ist nicht beauftragt.
▸ Merkmal bei Ihrem Service-Provider freischalten lassen.
2. Die Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z. B. von einem Anruf).
▸ SMS erneut senden.
3. Leistungsmerkmal wird nicht vom Netzanbieter unterstützt. Der Dienst kann z. Zt. nur bei Anschluss über T-Com angeboten werden.
4. Für das als Sendezentrum aktivierte SMS-Zentrum ist keine oder eine falsche Nummer eingetragen.
▸ Nummer eintragen (S. 29).</td></tr>
<tr><td>Sie erhalten eine SMS, deren Text unvollständig ist.
1. Der Speicherplatz Ihres Telefons ist voll.
▸ Alte SMS löschen (S. 27).
2. Der zweite Service-Provider hat den Rest der SMS noch nicht übertragen.</td></tr>
<tr><td>Sie erhalten keine SMS mehr.
1. Sie haben die ID Ihres Postfachs geändert.
▸ Teilen Sie Ihren SMS-Partnern Ihre geänderte ID mit oder machen Sie die Änderung rückgängig (S. 29).
2. Sie haben Ihr Postfach nicht eingeschaltet.
▸ Aktivieren Sie Ihr Postfach (S. 29).</td></tr>
</table>

3. Die Anrufweiterschaltung (Umleitung) ist mit **Wann: Sofort** eingeschaltet oder für den Netz-Anrufbeantworter ist die Anrufweiterschaltung **Sofort** aktiviert. ▸ Ändern Sie die Anrufweiterschaltung.
SMS wird vorgelesen. 1. Das Merkmal „Anzeige der Rufnummer“ ist nicht gesetzt. ▸ Lassen Sie dieses Merkmal bei Ihrem Service-Provider (T-Com) freischalten (kostenpflichtig). 2. Mobilfunkbetreiber und Festnetz-SMS-Anbieter haben keine Zusammenarbeit vereinbart. ▸ Informieren Sie sich beim Festnetz-SMS-Anbieter. 3. Das Endgerät ist bei Ihrem SMS-Anbieter als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d. h. Sie sind dort nicht mehr registriert. ▸ Starten Sie den Registrierungsassistenten und lassen Sie sich automatisch registrieren (s. S. 24). ▸ Lassen Sie das Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren. – **Beim SMS-Service-Center „Anny Way“:** Leere SMS an die Nummer 2547 senden. – **Bei T-Com:** SMS mit dem Inhalt ANMELD an die 8888 senden.
Empfang nur tagsüber. 1. Das Endgerät ist in der Datenbank Ihres SMS-Anbieters als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d. h. Sie sind dort nicht mehr registriert. ▸ Starten Sie den Registrierungsassistenten und lassen Sie sich automatisch registrieren (s. S. 24). ▸ Lassen Sie das Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren (s. o.).

Anrufbeantworter bedienen

Sie können den Anrufbeantworter, der in der Basis integriert ist, über das Mobilteil, über die Tastatur Ihrer Basis (S. 2) oder über Fernbedienung (anderes Telefon/Mobiltelefon) bedienen. Das Abhören von Nachrichten über Fernbedienung können Sie auch über Sprachbefehle steuern (S. 38).

Ansagemodus

Sie können den Anrufbeantworter in zwei verschiedenen Modi nutzen.

- Im Modus **Aufzeichnung** hört der Anrufer die Ansage und kann anschließend eine Nachricht für Sie aufsprechen.
- Im Modus **Hinweis** hört der Anrufer Ihre Ansage, kann aber keine Nachricht hinterlassen.

Bedienung über das Mobilteil

Wenn Sie bei der Bedienung akustisch eine Aufforderung oder einen Hinweis erhalten, schaltet sich **automatisch** der Lautsprecher des Mobilteils ein. Mit der Freisprech-Taste schalten Sie ihn aus.

Anrufbeantworter ein-/ausschalten

→ → **Anrufbeantworter** → **Aktivierung** (✓ = ein)

Nach dem Einschalten erfolgt die Ansage der Restspeicherzeit. Ist noch keine Uhrzeit eingestellt (S. 9), erfolgt anschließend eine entsprechende Ansage. Im Display wird das Symbol oo angezeigt.

Das Telefon wird mit je einer Standardansage für den Aufzeichnungs- und Hinweismodus ausgeliefert. Ist keine eigene, persönliche Ansage vorhanden, wird die entsprechende Standardansage verwendet.

Eigene Ansage/Hinweisansage aufnehmen

 → → **Anrufbeantworter** → **Ansagen** → **Ansage aufnehmen / Hinweis aufnehmen**

OK Display-Taste drücken, um die Aufnahme zu starten.

Sie hören den Bereitton (kurzer Ton).

▶ Die Ansage jetzt aufsprechen (mindestens 3 Sek.).

Beenden Display-Taste drücken, um die Aufnahme zu beenden.

Mit oder die Aufnahme abbrechen. Mit **OK** die Aufnahme dann erneut starten.

Nach der Aufnahme wird die Ansage zur Kontrolle wiedergegeben. Mit **Neu** können Sie die Aufnahme neu starten.

Bitte beachten Sie:

- Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die max. Aufnahmedauer von 170 Sek. überschritten ist oder eine Sprachpause länger als 2 Sek. dauert.
- Brechen Sie eine Aufnahme ab, wird wieder die Standardansage verwendet.
- Ist der Speicher des Anrufbeantworters voll, wird die Aufnahme abgebrochen.
  ▶ Alte Nachrichten löschen und Aufnahme ggf. wiederholen.

Ansagen anhören

 → → **Anrufbeantworter** → **Ansagen** → **Ansage anhören/Hinweis anhören**

Ist keine eigene Ansage vorhanden, wird die entsprechende Standardansage wiedergegeben.

Neue Ansage aufnehmen, während Sie die Ansage anhören:

Neu Display-Taste drücken.

Ist der Speicher des Anrufbeantworters voll, wird die Aufnahme abgebrochen.

- Alte Nachrichten löschen und Aufnahme ggf. wiederholen.

Ansagen/Hinweise löschen

→ → Anrufbeantworter → Ansagen → Ansage löschen/Hinweis löschen

Ja — Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

Lang drücken (Ruhezustand).

Nach dem Löschen wird wieder die entsprechende Standardansage verwendet.

Ansagemodus auswählen

Sie können zwischen Aufzeichnung und Hinweis wählen.

 → → Anrufbeantworter → Ansagen → Modus → Aufzeichnung / Hinweis (✓ = ein)

Lang drücken (Ruhezustand).

Der ausgewählte Modus bleibt auch nach dem Ausschalten des Anrufbeantworters gespeichert.

Ist im Modus Aufzeichnung der Speicher für die Nachrichten voll, wird die Auswahl abgebrochen und Sie erhalten einen Hinweis zum Löschen von alten Nachrichten.

- Alte Nachrichten löschen.

Nach dem Löschen schaltet der Anrufbeantworter **automatisch** wieder in den eingestellten Modus um bzw. wählen Sie den gewünschten Aufnahmemodus neu.

Aufzeichnung/Hinweis im Wechsel einstellen

Mit der Einstellung Im Wechsel können Sie den Ansagemodus für eine von Ihnen festgelegte Zeit umstellen.

Beispiel: Der Modus Aufzeichnung ist eingestellt. Wenn Sie Im Wechsel aktivieren und einen Zeitraum (z.B. 18.00 bis 8.00 Uhr) einstellen, schaltet der Anrufbeantworter in diesem Zeitraum in den Modus Hinweis. Außerhalb dieses Zeitraums (8.01 bis 17.59 Uhr) ist der Modus Aufzeichnung eingeschaltet.

→ → Anrufbeantworter → Ansagen → Modus → Im Wechsel (✓ = ein)

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Von:
Stunden/Minuten für Beginn des Zeitraums 4-stellig eingeben.

Bis:
Stunden/Minuten für Ende des Zeitraums 4-stellig eingeben.

Aktivierung:
Ein oder Aus auswählen.

- Änderungen mit Sichern speichern.

Ist der Speicher für Nachrichten voll und wurde Aktivierung: Ein gewählt, wird das Sichern abgebrochen und Sie erhalten einen Hinweis zum Löschen von alten Nachrichten.

- Alte Nachrichten löschen und Einstellung wiederholen.

Sobald Sie den Ansagemodus ändern (S. 34), wird die Funktion Im Wechsel automatisch deaktiviert.

Nachrichten anhören

Zu jeder Nachricht werden Datum und Uhrzeit des Eingangs erfasst (falls eingestellt, S. 9) und während der Wiedergabe angezeigt. Bei der Rufnummernübermittlung wird die Nummer des Anrufers angezeigt. Ist die Nummer des Anrufers im Telefonbuch gespeichert, wird der zugehörige Name angezeigt.

Neue Nachrichten anhören

Neue, noch nicht angehörte Nachrichten werden durch das Symbol ꝏ im Display und durch Blinken der Taste am Mobilteil signalisiert.

Nachrichten-Taste drücken.

Anrufb.: Auswählen und OK drücken.

Eine Ansage unterrichtet Sie, ob neue oder nur alte Nachrichten oder keine Nachricht vorhanden ist.

Sind neue Nachrichten vorhanden, beginnt die Wiedergabe anschließend mit der ersten neuen Nachricht. Nach der letzten neuen Nachricht hören Sie den Endeton sowie eine Ansage über die noch verbleibende Rest-Aufnahmezeit.

Wurde die jeweilige Nachricht mit Datum und Uhrzeit gespeichert, hören Sie vor der Wiedergabe eine entsprechende Ansage.

Alte Nachrichten anhören

Alte Nachrichten können Sie anhören, wenn keine neuen Nachrichten mehr vorhanden sind. Starten Sie die Wiedergabe wie unter „Neue Nachrichten anhören" beschrieben.

Eine neue Nachricht wechselt nach der Wiedergabe von Eingangszeit und -datum (nach ca. 3 Sekunden) in den Status „alt“.

Wiedergabe anhalten und steuern

Während der Nachrichtenwiedergabe:

[2 abc] Wiedergabe anhalten. Zum Fortsetzen [2 abc] erneut drücken.

[Steuertaste] oder [1] Zur vorherigen Nachricht.

[Steuertaste] oder [3 def] Zur nächsten Nachricht.

Bei einer Unterbrechung von mehr als einer Minute kehrt der Anrufbeantworter in den Ruhezustand zurück.

Nachricht als „neu“ markieren

Eine bereits gehörte „alte“ Nachricht wird wieder als „neue“ Nachricht angezeigt.

Während der Nachrichten-Wiedergabe:

[*] Stern-Taste drücken.

Eine Ansage teilt den neuen Status der Nachricht mit.

Oder:

Optionen Menü öffnen.

Als neu markieren
Auswählen und **OK** drücken.

Die Wiedergabe der aktuellen Nachricht wird abgebrochen. Ggf. beginnt die Wiedergabe der folgenden Nachricht.

Die Taste [Nachrichtentaste] am Mobilteil blinkt.

Nummer einer Nachricht ins Telefonbuch übernehmen

Weiter siehe „Angezeigte Nummer ins Telefonbuch übernehmen“, S. 19.

Nachrichten löschen

Sie können entweder alle alten oder einzelne alte Nachrichten löschen.

Alle alten Nachrichten löschen

Während der Wiedergabe oder bei Pause:

Optionen Display-Taste drücken.

Alte Liste löschen
Auswählen und **OK** drücken.

Ja Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

Einzelne alte Nachricht löschen

Während der Wiedergabe oder bei Pause:

Löschen Display-Taste drücken.

Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen

Während der Anrufbeantworter ein Gespräch aufzeichnet oder über Fernbedienung bedient wird, können Sie das Gespräch entgegennehmen:

[Abheben-Taste] / **Abheben**
Abheben- oder Display-Taste drücken.

Die Aufzeichnung wird abgebrochen und Sie können mit dem Anrufer sprechen.

Wurden bei Gesprächsübernahme bereits 2 Sek. aufgezeichnet, wird der Anruf als neue Nachricht angezeigt. Die Taste [Nachrichtentaste] am Mobilteil blinkt.

Sie können den Anruf annehmen, auch wenn er nicht am Mobilteil signalisiert wird.

Externes Gespräch an den Anrufbeantworter weiterleiten

Sie können ein ankommendes externes Gespräch an den Anrufbeantworter weiterleiten, auch wenn dieser ausgeschaltet ist.

Voraussetzung: Auf dem Anrufbeantworter ist noch Speicherplatz frei.

Am Mobilteil wird ein externer Anruf signalisiert:

→ QO Display-Taste drücken.

Der Anrufbeantworter startet sofort im Aufzeichnungsmodus und nimmt das Gespräch an. Die eingestellte Zeit für die Rufannahme (S. 36) wird ignoriert.

Mitschneiden ein-/ausschalten

Sie können ein **externes** Gespräch mit dem Anrufbeantworter aufnehmen.

- Den Gesprächspartner über den Mitschnitt des Gesprächs informieren.

Optionen Menü öffnen.

Mitschneiden
Auswählen und **OK** drücken.

Der Mitschnitt wird im Display durch einen Hinweistext signalisiert und als neue Nachricht in die Anrufbeantworterliste gestellt.

Beenden Display-Taste drücken, um den Mitschnitt zu beenden.

Die max. Aufnahmezeit hängt vom freien Speicherplatz des Anrufbeantworters ab. Ist der Speicher voll, hören Sie einen Endeton, die Aufzeichnung wird abgebrochen und das bis dahin aufgezeichnete Gespräch als neue Nachricht in die Anrufbeantworterliste gestellt.

Mithören ein-/ausschalten

Während der Aufzeichnung einer Nachricht können Sie über die Lautsprecher der angemeldeten Mobilteile und die Basis mithören.

Mithören auf Dauer ein- / ausschalten

→ → **Anrufbeantworter** → **Mithören** → **Mobilteil** und/oder **Basis**
(✓ = ein)

Lang drücken (Ruhezustand).

Sie können die Funktion **Mithören** während der Aufzeichnung am Mobilteil ausschalten.

Mithören für die aktuelle Aufzeichnung ausschalten

Auflegen-Taste drücken.

Anrufbeantworter einstellen

Im Lieferzustand ist der Anrufbeantworter bereits voreingestellt. Individuelle Einstellungen nehmen Sie über das Mobilteil vor.

Rufannahme/Kostensparfunktion für Fernbedienung

Sie können einstellen, wann der Anrufbeantworter einen Anruf annehmen soll.

Zur Auswahl stehen: **Sofort**, nach **10 Sek.**, **20 Sek.** oder **30 Sek.** und die Kosten sparende Einstellung **Automatisch**.

Bei **Automatisch** gilt für die Rufannahme:

- Sind noch keine neuen Nachrichten vorhanden, nimmt der Anrufbeantworter einen Anruf nach **20 Sek.** an.
- Sind bereits neue Nachrichten vorhanden, nimmt er einen Anruf bereits nach **10 Sek.** an.

Bei der Fernabfrage wissen Sie dann nach etwa 15 Sek., dass keine neuen Nachrichten vorliegen (sonst hätte der Anrufbeantworter Ihren Anruf bereits angenommen). Wenn Sie jetzt auflegen, entstehen keine Gesprächskosten.

 → → **Anrufbeantworter** → **Rufannahme**

 **Sofort / 10 Sek. / 20 Sek. / 30 Sek. / Automatisch** auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Bitte beachten Sie:

Sie können Ihr Telefon so einstellen, dass bei allen Anrufen der **erste** Klingelton **unterdrückt** wird (S. 47). Die für die Rufannahme eingestellte Zeit gibt deshalb nicht an, wie lange das Telefon klingelt, bevor der Anrufbeantworter das Gespräch annimmt.

Aufzeichnungslänge festlegen

Sie können die maximale Aufzeichnungslänge einer Nachricht einstellen. Zur Auswahl stehen: **30**, **60**, **120** Sek. oder **unbegrenzt**.

 → → **Anrufbeantworter** → **Aufz.länge**

Aufzeichnungslänge auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

Aufzeichnungsqualität einstellen

Stellen Sie ein, in welcher Qualität Nachrichten aufgezeichnet werden. Zur Auswahl stehen: **Standard, Hoch, Sehr hoch**. Bei höherer Qualität verringert sich die max. Aufnahmezeit.

 → → **Anrufbeantworter** → **Aufz.qualität**

 Aufzeichnungsqualität auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

Schnellwahl auf den Anrufbeantworter zurücksetzen

Im Lieferzustand ist für die Schnellwahl der integrierte Anrufbeantworter voreingestellt. Haben Sie für die Schnellwahl den Netz-Anrufbeantworter eingestellt (S. 39), dann können Sie diese Einstellung zurücksetzen.

 → → **Anrufbeantworter** → **Taste 1 belegen**

Anrufbeantw. / Netz-AB

Auswählen und **OK** drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Nachdem Sie den Netz-Anrufbeantworter oder den Anrufbeantworter ausgewählt haben, Taste 1 **lang** drücken. Sie werden direkt verbunden.

Die Einstellung für die Schnellwahl gilt für alle Mobilteile Gigaset S45.

Bedienung von unterwegs (Fernbedienung)

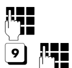
Sie können den Anrufbeantworter von jedem anderen Telefon (z.B. Hotel, Telefonzelle) abfragen oder einschalten oder den Rückruf des Anrufbeantworters durch eine SMS einleiten.

Voraussetzungen:

- Sie haben eine System-PIN ungleich 0000 eingestellt (S. 48).
- Das Telefon, über das fernbedient werden soll, verfügt über Tonwahl (MFV), d.h. bei Tastendruck hören Sie verschiedene Töne. Alternativ können Sie einen Codesender benutzen (im Handel erhältlich).

Anrufbeantworter anrufen und Nachrichten anhören

Eigene Nummer wählen.

 Während Sie Ihren Ansagetext hören: Taste 9 drücken und System-PIN eingeben.

Es wird Ihnen mitgeteilt, ob neue Nachrichten vorliegen. Die Wiedergabe der Nachrichten beginnt. Sie können den Anrufbeantworter jetzt über die Tastatur oder mittels Sprachsteuerung bedienen.

Anrufbeantworter über die Tastatur bedienen

Die Bedienung erfolgt über die folgenden Tasten:

1	Zum Anfang der vorherigen Nachricht springen.
2	Wiedergabe anhalten. Zum Fortsetzen erneut drücken.
3	Zur nächsten Nachricht springen.
*	Nachricht als „neu“ markieren.
0	Aktuelle Nachricht löschen.

Zifferncodes für die Bedienung:

1	2	3
Vorherige	Stopp/Forts.	Nächste
4	5	6
7	8	9
		Einstieg
*	0	#
neu	löschen	

Anrufbeantworter mit Sprachsteuerung bedienen

Sie können die Nachrichten-Wiedergabe über die Sprachbefehle **"ZURÜCK"** und **"WEITER"** steuern. Mit dem Sprachbefehl **"LÖSCHEN"** können Sie während der Wiedergabe einzelne Nachrichten löschen.

- Vor jedem Sprachbefehl die Ziffer 9 drücken und nach dem Bereitton den Befehl sprechen.

Beim Löschen einer Nachricht werden Sie aufgefordert, den Befehl zu wiederholen.

- **"LÖSCHEN"** wiederholen, ohne vorher die 9 zu drücken.

Anrufbeantworter einschalten

Zu Hause anrufen und klingeln lassen, bis Sie hören: „Bitte PIN eingeben“.

 System-PIN eingeben.

Ihr Anrufbeantworter ist eingeschaltet. Sie hören die Ansage der Restspeicherzeit.

Die Wiedergabe der Nachrichten erfolgt.

Der Anrufbeantworter lässt sich aus der Ferne nicht ausschalten.

Rückruf vom Anrufbeantworter mit SMS einleiten und Nachrichten anhören

Voraussetzung: Eine Benachrichtigungsnummer muss gespeichert sein (s. S. 28)

Sie können von dem Telefon (Mobiltelefon oder anderes SMS-fähiges Gerät), dessen Benachrichtigungsnummer in Ihrem Telefon gespeichert ist, von unterwegs eine SMS an Ihren Anrufbeantworter schicken und werden von dort zurückgerufen. Nach Rufannahme und Drücken einer beliebigen Taste (bzw. nach Benutzung eines Codesenders) beginnt die Wiedergabe der Nachrichten.

Die SMS muss folgenden Inhalt haben:

<System-PIN><Rückrufnummer>*

Die Rückrufnummer ist optional.

Beispiele:

4711 oder *4711*089123456*

Ist eine Rückrufnummer eingetragen, wird diese gewählt, andernfalls die Benachrichtigungsnummer.

Sie können den Anrufbeantworter jetzt über die Tastatur oder mittels Sprachsteuerung bedienen, wie in den vorangegangenen Abschnitten beschrieben.

Netz-Anrufbeantworter nutzen

Der Netz-Anrufbeantworter ist der Anrufbeantworter Ihres Netzanbieters im Netz (z. B. bei T-Com die „T-NetBox“). Sie können den Netz-Anrufbeantworter erst dann nutzen, wenn Sie diesen bei Ihrem Netzanbieter **beauftragt** haben.

Netz-Anrufbeantworter für Schnellwahl festlegen

Bei der Schnellwahl können Sie entweder den Netz-Anrufbeantworter oder den integrierten Anrufbeantworter direkt anwählen.

Der integrierte Anrufbeantworter ist für die Schnellwahl voreingestellt. Sie können stattdessen den Netz-Anrufbeantworter festlegen. Informieren Sie sich dazu bei Ihrem Netzanbieter.

Netz-Anrufbeantworter für die Schnellwahl festlegen und Nummer des Netz-Anrufbeantworters eintragen

→ → **Anrufbeantworter** → **Taste 1 belegen**

Netz-AB Auswählen und **OK** drücken (✓ = ein).

Nummer des Netz-Anrufbeantworters (z. B. 0800 330 2424 für T-Com) eingeben.

Optionen Display-Taste drücken.

Speichern Auswählen und **OK** drücken. Die Eingabe ist gespeichert.

Lang drücken (Ruhezustand).

Die Einstellung für die Schnellwahl gilt für alle Mobilteile Gigaset S45.

Netz-Anrufbeantworter anrufen

Lang drücken. Sie werden direkt mit dem Netz-Anrufbeantworter verbunden.

Ggf. Freisprech-Taste drücken. Sie hören die Ansage des Netz-Anrufbeantworters laut.

Meldung des Netz-Anrufbeantworters ansehen

Wenn für Sie eine Nachricht eintrifft, erhalten Sie vom Netz-Anrufbeantworter einen Anruf. Im Display wird die Nummer des Netz-Anrufbeantworters angezeigt, wenn Sie die Rufnummernübermittlung beauftragt haben. Nehmen Sie den Anruf an, werden die neuen Nachrichten wiedergegeben. Nehmen Sie ihn nicht an, wird die Nummer des Netz-Anrufbeantworters in der Liste der entgangenen Anrufe gespeichert und die Nachrichten-Taste blinkt (S. 20).

Mehrere Mobilteile nutzen

Mobilteile anmelden

Sie können an Ihrer Basis insgesamt bis zu sechs Mobilteile anmelden.

Ein Mobilteil Gigaset S45 kann an bis zu vier Basen angemeldet werden.

Automatische Anmeldung Gigaset S45 an Gigaset S455

Voraussetzung: Das Mobilteil ist an keiner Basis angemeldet.

Die Anmeldung des Mobilteils an der Basis Gigaset S455 läuft automatisch ab.

▶ Das Mobilteil mit dem **Display nach vorn** in die Basis stellen.

Die Anmeldung dauert etwa eine Minute. Während dieser Zeit steht im Display Anmeldevorgang und der Name der Basis blinkt, z. B. Basis 1. Nach erfolgreicher Anmeldung wird am Display des Mobilteils die interne Nummer angezeigt, z. B. INT 2 für die interne Nummer 2. Das Mobilteil erhält die niedrigste freie interne Nummer (1–6). Sind die internen Nummern 1–6 bereits vergeben, wird die Nummer 6 überschrieben, sofern sich das Mobilteil mit der internen Nummer 6 im Ruhezustand befindet.

Hinweise:
- Die automatische Anmeldung ist nur möglich, wenn von der Basis, an der Sie das Mobilteil anmelden möchten, nicht telefoniert wird.
- Jeder Tastendruck unterbricht die automatische Anmeldung.
- Sollte die automatische Anmeldung nicht funktionieren, müssen Sie das Mobilteil manuell anmelden.
- Sie können den Namen des Mobilteils ändern (S. 42).

Manuelle Anmeldung Gigaset S45 an Gigaset S455

Die manuelle Anmeldung des Mobilteils müssen Sie am Mobilteil und an der Basis einleiten.

Nach erfolgreicher Anmeldung wechselt das Mobilteil in den Ruhezustand. Im Display wird die interne Nummer des Mobilteils angezeigt, z. B. INT 1. Andernfalls wiederholen Sie den Vorgang.

Am Mobilteil

   → Mobilteil → MT anmelden

 Basis auswählen, z. B. Basis 1 und OK drücken.

 System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) eingeben und OK drücken. Im Display blinkt z. B. Basis 1.

An der Basis

Innerhalb von 60 Sek. Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (S. 2) **lang** (ca. 3 Sek.) drücken.

Anmeldung anderer Mobilteile

Andere Gigaset-Mobilteile und Mobilteile anderer GAP-fähiger Geräte melden Sie wie folgt an.

Am Mobilteil

▶ Starten Sie die Anmeldung des Mobilteils entsprechend der jeweiligen Bedienungsanleitung.

An der Basis

▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (S. 2) **lang** (ca. 3 Sek.) drücken.

Mobilteile abmelden

Sie können von jedem angemeldeten Mobilteil Gigaset S45 jedes andere angemeldete Mobilteil abmelden.

	Liste der Intern-Teilnehmer öffnen. Das Mobilteil, das Sie gerade bedienen, ist mit < markiert.
	Abzumeldenden Intern-Teilnehmer auswählen.
Optionen	Menü öffnen.

Mobilteil abmelden

Auswählen und OK drücken.

	Aktuelle System-PIN eingeben und OK drücken.
Ja	Display-Taste drücken.

Mobilteil suchen („Paging“)

Sie können Ihr Mobilteil mit Hilfe der Basis suchen.

- Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **kurz** drücken.
- Alle Mobilteile klingeln gleichzeitig („Paging“), auch wenn Klingeltöne ausgeschaltet sind.

Suche beenden

- Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **kurz** drücken oder Abheben-Taste am Mobilteil drücken.

Basis wechseln

Ist Ihr Mobilteil an mehreren Basen angemeldet, können Sie es auf eine bestimmte Basis oder auf die Basis mit dem besten Empfang (Beste Basis) einstellen.

→ → Mobilteil → Basisauswahl

Eine der angemeldeten Basen oder Beste Basis auswählen und OK drücken.

Intern anrufen

Interne Gespräche mit anderen, an derselben Basis angemeldeten Mobilteilen sind kostenlos.

Ein bestimmtes Mobilteil anrufen

Internen Ruf einleiten.

Nummer des Mobilteils eingeben.

Oder:

Internen Ruf einleiten.

Mobilteil auswählen.

Abheben-Taste drücken.

Alle Mobilteile anrufen („Sammelruf“)

Internen Ruf einleiten.

Stern-Taste drücken. Alle Mobilteile werden gerufen.

Gespräch beenden

Auflegen-Taste drücken.

Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben

Sie können ein externes Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben (verbinden).

Liste der Mobilteile öffnen. Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie, falls eingeschaltet (s. S. 49).

Mobilteil oder An alle auswählen und OK drücken.

Wenn sich der interne Teilnehmer meldet:

- Ggf. externes Gespräch ankündigen.

Auflegen-Taste drücken.

Das externe Gespräch ist an das andere Mobilteil weitergegeben.

Wenn der interne Teilnehmer sich **nicht** meldet oder besetzt ist, drücken Sie die Display-Taste Beenden, um zum externen Gespräch zurückzukehren.

Sie können beim Weiterleiten die Auflegen-Taste auch drücken, bevor der interne Teilnehmer abhebt.

Wenn der interne Teilnehmer sich dann nicht meldet oder besetzt ist, kommt der Anruf automatisch zu Ihnen zurück (im Display steht Wiederanruf).

Intern rückfragen

Sie telefonieren mit einem **externen** Teilnehmer und können gleichzeitig einen **internen** Teilnehmer anrufen, um Rücksprache zu halten.

Liste der Mobilteile öffnen. Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie, falls eingeschaltet (s. S. 49).

Mobilteil auswählen und **OK** drücken.

Rückfrage beenden

Beenden Display-Taste drücken.

Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

Anklopfen annehmen/abweisen

Erhalten Sie während eines **internen** Gesprächs einen **externen** Anruf, hören Sie den Anklopfton (kurzer Ton). Bei Nummernübermittlung wird im Display die Nummer des Anrufers angezeigt.

Internen Anruf abbrechen, externen annehmen

Abheben Display-Taste drücken.

Das interne Gespräch wird **beendet**. Sie sind mit dem externen Anrufer verbunden.

Externen Anruf abweisen

Abweis. Display-Taste drücken.

Der Anklopfton wird abgeschaltet. Sie bleiben mit dem internen Teilnehmer verbunden. Der Klingelton ist an weiteren angemeldeten Mobilteilen noch zu hören.

Internen Teilnehmer zu externem Gespräch zuschalten

Voraussetzung: Die Funktion **Int. zuschalten** ist eingeschaltet.

Sie führen ein externes Gespräch. Ein interner Teilnehmer kann sich zu diesem Gespräch zuschalten und mitsprechen. Das Zuschalten wird bei allen Gesprächspartnern durch einen Signalton signalisiert.

Intern zuschalten ein-/ausschalten

→ → **Basis** → **Sonderfunktionen** → **Int. zuschalten**

Lang drücken (Ruhezustand).

Intern zuschalten

Die Leitung ist durch ein externes Gespräch belegt. Ihr Display zeigt einen entsprechenden Hinweis. Sie wollen sich zu dem bestehenden Externgespräch zuschalten.

Abheben-Taste **lang** drücken.

Sie werden zu dem Gespräch zugeschaltet. Alle Teilnehmer hören einen Signalton. Während dieser Zeit werden im Display dieses Mobilteils keine Nachrichten oder Meldungen angezeigt und es kann von diesem Mobilteil aus nicht gewählt werden.

Zuschalten beenden

Auflegen-Taste drücken.

Alle Teilnehmer hören einen Signalton.

Drückt der **erste** interne Teilnehmer auf die Auflegen-Taste, bleibt die Verbindung zwischen dem zugeschalteten Mobilteil und dem externen Teilnehmer bestehen.

Namen eines Mobilteils ändern

Beim Anmelden werden automatisch die Namen „INT 1“, „INT 2“ usw. vergeben. Sie können diese Namen ändern. Der Name darf max. 10-stellig sein. Der geänderte Name wird in der Liste jedes Mobilteils angezeigt.



Liste der Mobilteile öffnen. Das eigene Mobilteil ist mit < markiert.

 Mobilteil auswählen.

Ändern Display-Taste drücken.

 Namen eingeben.

Sichern Display-Taste drücken.

Interne Nummer eines Mobilteils ändern

Ein Mobilteil erhält bei der Anmeldung **automatisch** die niedrigste freie Nummer. Sind alle Plätze belegt, wird die Nummer 6 überschrieben, sofern sich dieses Mobilteil im Ruhezustand befindet. Sie können die interne Nummer aller angemeldeten Mobilteile (1–6) ändern.

 Liste der Mobilteile öffnen. Das eigene Mobilteil ist mit < markiert.

Optionen Menü öffnen.

Nr. vergeben

Auswählen und **OK** drücken. Die Liste der Mobilteile wird angezeigt.

 Die aktuelle Nummer blinkt. Mobilteil auswählen.

 Neue interne Nummer (1–6) eingeben. Die bisherige Nummer des Mobilteils wird überschrieben.

Sichern Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Wird eine interne Nummer doppelt vergeben, hören Sie den Fehlerton (absteigende Tonfolge).

▶ Prozedur mit einer freien Nummer wiederholen.

Mobilteil für Babyalarm nutzen

Ist der Babyalarm-Modus eingeschaltet, wird die gespeicherte Zielrufnummer angerufen, sobald ein definierter Geräuschpegel erreicht ist. Als Zielrufnummer können Sie eine interne oder externe Nummer in Ihrem Mobilteil speichern.

Der Babyalarm zu einer externen Nummer bricht nach ca. 90 Sek. ab. Der Babyalarm zu einer internen Nummer (Mobilteil) bricht nach ca. 3 Min. ab (basisabhängig). Während eines Babyalarms sind alle Tasten gesperrt bis auf die Auflegen-Taste. Der Lautsprecher des Mobilteils ist stummgeschaltet.

Im Babyalarm-Modus werden ankommende Anrufe an dem Mobilteil **ohne Klingelton** signalisiert und nur am Display angezeigt. Display und Tastatur sind nicht beleuchtet, auch Hinweistöne sind abgeschaltet.

Nehmen Sie einen ankommenden Anruf an, wird der Babyalarm-Modus für die Dauer des Telefonats unterbrochen, die Funktion **bleibt** eingeschaltet.

Wenn Sie das Mobilteil ausschalten, wird der Babyalarm-Modus beendet. Sie müssen die Funktion nach dem Einschalten des Mobilteils erneut aktivieren.

Achtung!

– **Prüfen Sie bei Inbetriebnahme unbedingt die Funktionsfähigkeit. Testen Sie z. B. die Empfindlichkeit. Überprüfen Sie den Verbindungsaufbau, wenn Sie den Babyalarm auf eine externe Nummer umleiten.**
– Die eingeschaltete Funktion verringert die Betriebszeit Ihres Mobilteils erheblich. Das Mobilteil ggf. in die Basise stellen. Dadurch wird sichergestellt, dass sich die Akkus nicht leeren.
– Der Abstand zwischen Mobilteil und Baby sollte optimal 1 bis 2 Meter betragen. Das Mikrofon muss zum Baby zeigen.
– Der Anschluss, an den der Babyalarm weitergeleitet wird, darf nicht durch einen eingeschalteten Anrufbeantworter blockiert sein.

Babyalarm aktivieren und Zielnummer eingeben

→ ★ → Babyalarm

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:
Zum Einschalten Ein auswählen.

Alarm an:
Display-Taste Ändern drücken und Zielnummer eingeben.

Externe Nummer: Nummer aus dem Telefonbuch auswählen oder direkt eingeben. Nur **die letzten 4 Ziffern** werden angezeigt.

Interne Nummer: Eine eventuell gespeicherte externe Nummer löschen. INT (Mobilteil auswählen oder An alle , wenn alle angemeldeten Mobilteile angerufen werden sollen) OK.

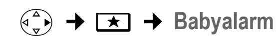
Mit Sichern Nummer speichern.

Empfindl.:
Empfindlichkeit für den Geräuschpegel (Niedrig oder Hoch) einstellen.

- Änderungen speichern (S. 57).

Die Funktion ist jetzt eingeschaltet. Mit können Sie direkt in die Einstellungen wechseln.

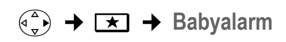
Eingestellte externe Zielnummer ändern



	In die Zeile Alarm an: springen.
Ändern	Display-Taste drücken.
C	Vorhandene Nummer löschen.

- Nummer eingeben wie unter „Babyalarm aktivieren und Zielnummer eingeben“ (S. 44) beschrieben.
- Änderungen speichern (S. 57).

Zuvor eingestellte interne Zielnummer ändern



	In die Zeile Alarm an: springen.
Ändern	Display-Taste drücken.
Ja	Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

- Nummer eingeben wie unter „Babyalarm aktivieren und Zielnummer eingeben“ (S. 44) beschrieben.
- Änderungen speichern (S. 57).

Babyalarm von extern deaktivieren

Voraussetzungen: Das Telefon muss die Tonwahl unterstützen und Babyalarm geht an externe Zielrufnummer.

- Den durch den Babyalarm ausgelösten Anruf annehmen und die Tasten 9 # drücken.

Nach Beenden der Verbindung ist die Funktion deaktiviert. Danach erfolgt kein erneuter Babyalarm mehr. Die übrigen Einstellungen des Babyalarms am Mobilteil (z. B. kein Klingelton) bleiben aber so lange erhalten, bis Sie am Mobilteil die Display-Taste Aus drücken.

Wenn Sie den Babyalarm mit derselben Nummer erneut aktivieren wollen:

- Aktivierung wieder einschalten und mit Sichern speichern (S. 44).

Mobilteil einstellen

Ihr Mobilteil ist voreingestellt. Sie können die Einstellungen individuell ändern.

Display-Sprache ändern

Sie können sich die Display-Texte in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen.

→ → Mobilteil → Sprache

Die aktuelle Sprache ist mit ✓ markiert.

Sprache auswählen und OK drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Wenn Sie aus Versehen eine für Sie unverständliche Sprache eingestellt haben:

5 jkl 4 ghi 1 Tasten nacheinander drücken.

Die richtige Sprache auswählen und OK drücken.

Display einstellen

Sie können zwischen vier Farbschemen und mehreren Kontraststufen auswählen.

→ → Display

Farbschema Auswählen und OK drücken.

Farbschema auswählen und OK drücken (✓ = aktuelle Farbe).

Kurz drücken.

In die Zeile Kontrast springen.

Kontrast Auswählen und OK drücken.

Kontrast auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Logo einstellen

Sie können sich im Ruhezustand ein Logo (Bild oder Digitaluhr) anzeigen lassen. Es ersetzt die Anzeige im Ruhezustand. Dadurch können Datum, Zeit und Name überdeckt werden.

Das Logo wird in bestimmten Situationen nicht angezeigt, z. B. während eines Gesprächs oder wenn das Mobilteil abgemeldet ist.

Ist ein Logo aktiviert, ist der Menüpunkt Logo mit ✓ markiert.

→ → Display → Logo

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:
Ein (Logo wird angezeigt) oder Aus (kein Logo) auswählen.

Auswahl:
Ggf. Logo ändern (siehe unten).

- Änderungen speichern.

Wenn das Logo die Anzeige überdeckt, **kurz** die Auflegen-Taste drücken, um das Ruhedisplay mit Uhrzeit und Datum anzuzeigen.

Logo ändern

→ → Display → Logo

In die Zeile Auswahl springen.

Ansehen Display-Taste drücken. Das aktive Logo wird angezeigt.

Bild/Uhr auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

- Änderungen speichern.

Display-Beleuchtung einstellen

Sie können abhängig davon, ob das Mobilteil in der Basis steht oder nicht, die Display-Beleuchtung unterschiedlich einstellen. Ist sie eingeschaltet, leuchtet das Display dauerhaft halbhell.

→ → Display → Beleuchtung

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

In Ladeschale
Ein oder Aus auswählen.

Außerh. Ladeschale
Ein oder Aus auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Hinweis:
Bei der Einstellung Ein kann sich die Bereitschaftszeit des Mobilteils beträchtlich verringern.

Automatische Rufannahme ein-/ausschalten

Wenn Sie diese Funktion eingeschaltet haben, nehmen Sie das Mobilteil bei einem Anruf einfach aus der Basis, ohne die Abheben-Taste drücken zu müssen.

→ → Mobilteil

Aut.Rufannahme
Auswählen und OK drücken (✓ = ein).

Lang drücken (Ruhezustand).

Sprachlautstärke ändern

Sie können die Lautstärke für das Freisprechen in fünf und die Hörerlautstärke in drei Stufen einstellen. Die Einstellungen können Sie nur während eines Gesprächs vornehmen.

Die Lautstärke für das Freisprechen können Sie nur ändern, wenn die Funktion eingestellt ist.

Sie führen ein externes Gespräch.

Menü öffnen.

Lautstärke auswählen.

Sichern — Ggf. Display-Taste drücken, um die Einstellung dauerhaft zu speichern.

Wenn mit einer anderen Funktion belegt ist, z.B. beim Makeln (S. 16):

Optionen — Menü öffnen.

Lautstärke — Auswählen und OK drücken.

Einstellung vornehmen (siehe oben).

Klingeltöne ändern

- Lautstärke:
  Sie können zwischen fünf Lautstärken (1–5; z.B. Lautstärke 2 =) und dem „Crescendo"-Ruf (6; Lautstärke wird mit jedem Klingelton lauter =) wählen.
- Klingeltöne:
  Sie können 15 verschiedene Melodien auswählen.

Sie können die Klingeltöne für folgende Funktionen unterschiedlich einstellen:

- Für ext. Anrufe : Für externe Anrufe
- Für int. Anrufe : Für interne Anrufe
- Für alle gleich: Für alle Funktionen gleich

Wie Sie die Klingeltöne für die Basis einstellen, s. S. 49.

Einstellungen für einzelne Funktionen

Stellen Sie Lautstärke und Melodie abhängig von der Art der Signalisierung ein.

→ → Töne und Signale → Klingeltöne

Einstellung, z. B. Für ext. Anrufe auswählen und OK drücken.

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Lautstärke (1–6) einstellen.

In die nächste Zeile springen.

Melodie auswählen.

Sichern — Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

Im Ruhezustand können Sie das Menü Klingeltöne auch öffnen, indem Sie **kurz** drücken.

Einstellungen für alle Funktionen gleich

→ → Töne und Signale → Klingeltöne → Für alle gleich

- Lautstärke und Klingelton einstellen (siehe „Einstellungen für einzelne Funktionen").

Ja — Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

Lang drücken (Ruhezustand).

Klingelton aus-/einschalten

Sie können bei einem Anruf vor dem Abheben oder im Ruhezustand an Ihrem Mobilteil den Klingelton auf Dauer oder für den aktuellen Anruf ausschalten. Das Wiedereinschalten während eines externen Anrufs ist nicht möglich.

Klingelton auf Dauer ausschalten

Stern-Taste so lange gedrückt halten, bis der Klingelton nicht mehr hörbar ist.

Im Display erscheint das Symbol .

Klingelton wieder einschalten

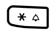
Stern-Taste **lang** drücken.

Klingelton für den aktuellen Anruf ausschalten

Ruf aus — Display-Taste drücken.

Aufmerksamkeitston ein-/ausschalten

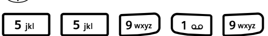
Sie können statt des Klingeltons einen Aufmerksamkeitston einschalten. Bei einem Anruf ertönt dann **ein kurzer Ton** („Beep“) anstelle des Klingeltons.


Stern-Taste **lang** drücken und **innerhalb von 3 Sek.:**


Display-Taste drücken. Ein Anruf wird nun durch **einen** kurzen Aufmerksamkeitston signalisiert. Im Display steht .

Unterdrücken des ersten Klingeltons aus-/einschalten


Menü öffnen.

 
Tasten drücken.


Ersten Klingelton hörbar machen.

Oder:


Ersten Klingelton unterdrücken.

Hinweistöne ein-/ausschalten

Ihr Mobilteil weist Sie akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Folgende Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein- oder ausschalten:

- **Tastenklick**: Jeder Tastendruck wird bestätigt.
- **Quittungstöne**:
  - **Bestätigungston** (aufsteigende Tonfolge): am Ende der Eingabe/Einstellung und beim Eintreffen einer SMS bzw. eines neuen Eintrags in der Anrufbeantworterliste oder der Anruferliste
  - **Fehlerton** (absteigende Tonfolge): bei Fehleingaben
  - **Menü-Endeton**: beim Blättern am Ende eines Menüs
- **Akkuton**: Die Akkus müssen geladen werden.


→ → Töne und Signale → Hinweistöne

▸ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Tastenklick:
Ein oder Aus auswählen.

Quittung:
Ein oder Aus auswählen.

Akkuton:
Ein, Aus oder in Verb. auswählen. Der Akkuwarnton wird ein- oder ausgeschaltet bzw. ertönt nur im Gesprächszustand.

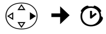
▸ Änderungen speichern (S. 57).

Den Bestätigungston beim Hineinstellen des Mobilteils in die Basis können Sie nicht ausschalten.

Wecker einstellen

Voraussetzung: Datum und Uhrzeit sind eingestellt (S. 9).

Wecker ein-/ausschalten und einstellen



- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:
Ein oder Aus auswählen.

Zeit:
Weckzeit 4-stellig eingeben.

Melodie:
Melodie auswählen.

Lautstärke:
Lautstärke (1–6) einstellen.

- Änderungen speichern (S. 57).

Das Symbol ⏰ wird angezeigt.

Ein Weckruf wird mit der ausgewählten Klingelmelodie am Mobilteil signalisiert. Der Weckruf ertönt 60 Sek. lang. Im Display wird Wecker angezeigt. Wird keine Taste gedrückt, wird der Weckruf zweimal nach jeweils fünf Minuten wiederholt und dann ausgeschaltet.

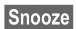
Während eines Anrufs wird ein Weckruf nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

Weckruf ausschalten/nach Pause wiederholen (Schlummermodus)

Voraussetzung: Es ertönt ein Weckruf.

 Display-Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet.

bzw.

 Display-Taste oder beliebige Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet und nach 5 Minuten wiederholt. Nach der zweiten Wiederholung wird der Weckruf ganz ausgeschaltet.

Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen

Sie können individuelle Einstellungen und Änderungen zurücksetzen. Einträge des Telefonbuchs, der Call-by-Call-Liste, der Anruferliste, die SMS-Listen und die Anmeldung des Mobilteils an der Basis bleiben erhalten.

 → ⧅ → Mobilteil → Mobilteil-Reset

Ja — Display-Taste drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Mit ☎ oder Display-Taste Nein das Zurücksetzen abbrechen.

Basis einstellen

Die Basis stellen Sie mit einem angemeldeten Mobilteil Gigaset S45 ein.

Vor unberechtigtem Zugriff schützen

Sichern Sie die Systemeinstellungen der Basis mit einer nur Ihnen bekannten System-PIN. Die System-PIN müssen Sie u. a. eingeben beim An- und Abmelden eines Mobilteils von der Basis oder beim Zurücksetzen in den Lieferzustand.

System-PIN ändern

Sie können die eingestellte, 4-stellige System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) in eine 4-stellige PIN ändern, die nur Sie kennen.

Achtung:
Merken Sie sich die neue System-PIN gut! Sollten Sie sie vergessen, ist ein Eingriff in das Gerät notwendig. Wenden Sie sich in diesem Fall an die Siemens-Hotline (S. 53).

Mit der Einrichtung einer System-PIN ermöglichen Sie die Fernbedienung des Anrufbeantworters (S. 37).



Aktuelle System-PIN eingeben und OK drücken.

Neue System-PIN eingeben. Aus Sicherheitsgründen wird die Eingabe mit vier Sternchen (****) dargestellt.

In die nächste Zeile springen, neue System-PIN wiederholen und OK drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Klingeltöne ändern

- Lautstärke:
  Sie können zwischen fünf Lautstärken und dem „Crescendo"-Ruf wählen, s. S. 46. Mit „0" schalten Sie den Klingelton der Basis aus.
- Klingeltöne:
  Für externe Anrufe können Sie eine Klingeltonmelodie festlegen, s. S. 46.

→ → **Basis** → **Klingeltöne**

Wie Sie die Einstellungen vornehmen, s. S. 46.

Wartemelodie ein-/ausschalten

→ → **Basis** → **Wartemelodie**

OK drücken, um Wartemelodie ein- oder auszuschalten (✓ = ein).

Repeater-Unterstützung

Mit einem Repeater können Sie die Reichweite und Empfangsstärke Ihrer Basis vergrößern. Dazu müssen Sie den Repeater-Betrieb aktivieren. Dabei werden Gespräche, die gerade über die Basis geführt werden, abgebrochen.

Voraussetzung: Ein Repeater ist angemeldet.

→ → **Basis** → **Sonderfunktionen** → **Repeaterbetrieb**

Ja — Display-Taste drücken.

Bei eingeschaltetem Repeaterbetrieb ist der Menüpunkt mit ✓ markiert.

Basis in Lieferzustand zurücksetzen

Beim Zurücksetzen bleiben Mobilteile angemeldet. Folgende Einstellungen werden nicht zurückgesetzt:

- System-PIN
- Einstellung „erster Klingelton unterdrückt"
- SMS-Infodienste

→ → **Basis** → **Basis-Reset**

System-PIN eingeben und OK drücken.

Ja — Display-Taste drücken.

Mit oder Display-Taste Nein das Zurücksetzen abbrechen.

Lang drücken (Ruhezustand)

Basis an Telefonanlage anschließen

Die folgenden Einstellungen sind nur nötig, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert, siehe Bedienungsanleitung der Telefonanlage.

An Telefonanlagen, die die Rufnummernübermittlung nicht unterstützen, können Sie keine SMS versenden oder empfangen.

Wahlverfahren und Flash-Zeit

Die aktuelle Einstellung ist mit ✓ markiert.

Wahlverfahren ändern

Sie haben folgende Möglichkeiten, das Wahlverfahren einzustellen:

- Tonwahl (MFV),
- Impulswahl-Verfahren (IWV).

→ → **Basis** → **Sonderfunktionen** → **Wahlverfahren**

Wahlverfahren auswählen (✓ = ein) und **OK** drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Flash-Zeit einstellen

→ → **Basis** → **Sonderfunktionen** → **Flash-Zeiten**

Flash-Zeit auswählen (✓ = ein) und **OK** drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Pausenzeiten einstellen

Pause nach Leitungsbelegung ändern

Sie können die Länge der Pause einstellen, die zwischen dem Drücken der Abheben-Taste und Senden der Nummer eingefügt wird.

Menü öffnen.

5 jkl 5 jkl 9 wxyz 1 6 mno Tasten drücken.

Ziffer für die Pausenlänge eingeben (**1** = 1 Sek.; **2** = 3 Sek.; **3** = 7 Sek.) und **OK** drücken.

Pause nach R-Taste ändern

Sie können die Länge der Pause ändern, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert (s. Bedienungsanleitung der Telefonanlage).

Menü öffnen.

5 jkl 5 jkl 9 wxyz 1 2 abc Tasten drücken.

Ziffer für die Pausenlänge eingeben (**1** = 800 ms; **2** = 1600 ms; **3** = 3200 ms) und **OK** drücken.

Wahlpause ändern

Menü öffnen.

5 jkl 5 jkl 9 wxyz 1 1 Tasten drücken.

Ziffer für die Pausenlänge (**1** = 1 Sek.; **2** = 2 Sek.; **3** = 3 Sek.; **4** = 6 Sek.) eingeben und **OK** drücken.

Wahlpause einfügen: die Taste R 2 Sek. lang drücken. Im Display erscheint ein P.

Zeitweise auf Tonwahl (MFV) umschalten

Sollte Ihre Telefonanlage noch mit Impulswahl (IWV) arbeiten, das Tonwahl-Verfahren aber für eine Verbindung erforderlich sein (z. B. zum Anhören des Netz-Anrufbeantworters), müssen Sie für das Gespräch auf Tonwahl umstellen.

Voraussetzung: Sie führen gerade ein Gespräch oder haben bereits eine externe Nummer gewählt.

Optionen	Menü öffnen.
Tonwahl	Auswählen und OK drücken. Die Tonwahl ist **nur für diese Verbindung** eingeschaltet.

Anhang

Pflege

- Basis und Mobilteil mit einem **feuchten** Tuch (keine Lösungsmittel) oder einem Antistatiktuch abwischen.

Nie ein trockenes Tuch verwenden. Es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

Kontakt mit Flüssigkeit



Falls das Mobilteil mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist:

1. **Das Mobilteil ausschalten und sofort die Akkus entnehmen**.
2. Die Flüssigkeit aus dem Mobilteil abtropfen lassen.
3. Alle Teile trocken tupfen und das Mobilteil anschließend **mindestens 72 Stunden** mit geöffnetem Akkufach und mit der Tastatur nach unten an einem trockenen, warmen Ort lagern (**nicht:** Mikrowelle, Backofen o. Ä.).
4. **Das Mobilteil erst in trockenem Zustand wieder einschalten.**

Nach vollständigem Austrocknen ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Fragen und Antworten

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, stehen wir Ihnen unter www.siemens.de/gigasetservice rund um die Uhr zur Verfügung. Außerdem sind in der folgenden Tabelle häufig auftretende Probleme und mögliche Lösungen aufgelistet.

Das Display zeigt nichts an.

1. Mobilteil ist nicht eingeschaltet.
   - Auflegen-Taste **lang** drücken.
2. Die Akkus sind leer.
   - Akkus laden bzw. austauschen (S. 8).

Das Mobilteil reagiert nicht auf einen Tastendruck.

Tastensperre ist eingeschaltet.
- Raute-Taste **lang** drücken (S. 13).

Im Display blinkt „Basis x“.

1. Mobilteil ist außerhalb der Reichweite der Basis.
   - Abstand Mobilteil/Basis verringern.
2. Mobilteil wurde abgemeldet.
   - Mobilteil anmelden (S. 40).
3. Basis ist nicht eingeschaltet.
   - Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (S. 6).

Im Display blinkt Basissuche.

Mobilteil ist auf Beste Basis eingestellt und keine Basis eingeschaltet bzw. in Reichweite.
- Abstand Mobilteil/Basis verringern.
- Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (S. 6).

Das Mobilteil klingelt nicht.

1. Klingelton ist ausgeschaltet.
   - Klingelton einschalten (S. 47).
2. Anrufweiterschaltung auf Sofort eingestellt.
   - Anrufweiterschaltung ausschalten (S. 16).

Sie hören keinen Klingel-/Wählton.

Telefonkabel der Basis wurde ausgetauscht.
- Beim Kauf im Fachhandel auf die richtige Steckerbelegung achten (S. 7).

Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht.

Sie haben die Taste (INT) gedrückt. Das Mobilteil ist „stummgeschaltet“.
- Mikrofon wieder einschalten (S. 13).

Die Nummer des Anrufers wird trotz CLIP nicht angezeigt.

Nummernübermittlung ist nicht freigegeben.
- **Anrufer** sollte die Nummernübermittlung (CLI) beim Netzanbieter freischalten lassen.

Sie hören bei der Eingabe einen Fehlerton (absteigende Tonfolge).
Aktion ist fehlgeschlagen/Eingabe ist fehlerhaft. ▸ Vorgang wiederholen. Beachten Sie dabei das Display und lesen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung nach.
Sie können den Netz-Anrufbeantworter nicht abhören.
Ihre Telefonanlage ist auf Impulswahl eingestellt. ▸ Telefonanlage auf Tonwahl umstellen.
In der Anruferliste ist zu einer Nachricht keine Zeit angegeben.
Datum/Uhrzeit sind nicht eingestellt. ▸ Datum/Uhrzeit einstellen (S. 9).
Der Anrufbeantworter meldet bei der Fernbedienung „PIN ist ungültig“.
1. Eingegebene System-PIN ist falsch ▸ Eingabe der System-PIN wiederholen, 2. System-PIN ist noch auf 0000 eingestellt. ▸ System-PIN ungleich 0000 einstellen (S. 48).
Der Anrufbeantworter zeichnet keine Nachrichten auf/hat auf die Hinweisansage umgestellt.
Der Speicher ist voll. ▸ Alte Nachrichten löschen. ▸ Neue Nachrichten anhören und löschen.

Kundenservice (Customer Care)

Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung!

Unser Online-Support im Internet:

www.siemens.de/gigasetservice

Immer und überall erreichbar. Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort ein interaktives Fehler-Suchsystem, eine Zusammenstellung der am häufigsten gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen zum Download. Häufig gestellte Fragen und Antworten finden Sie auch in dieser Bedienungsanleitung im Kapitel **Fragen und Antworten** im Anhang.

Persönliche Beratung zu unserem Angebot erhalten Sie bei

Premium-Hotline:

0190-7-45822 (1,24 Euro/Min.)

Es erwarten Sie qualifizierte Siemens-Mitarbeiter, die Ihnen bezüglich Produktinformation und Installation kompetent zur Seite stehen. Im Falle einer notwendigen Reparatur, evtl. Garantie- oder Gewährleistungsansprüche erhalten Sie schnelle und zuverlässige Hilfe bei unseren Service-Centern.

Service-Center:

01805-333 222 (0,12 Euro/Min.)

Bitte halten Sie Ihren Kaufbeleg bereit.

In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

Zulassung

Dieses Gerät ist für den analogen Telefonanschluss im deutschen und luxemburgischen Netz vorgesehen.

Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Hiermit erklärt die Siemens AG, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC entspricht.

Eine Kopie der Konformitätserklärung nach 1999/5/EC finden Sie über folgende Internetadresse: http://www.siemens.com/gigasetdocs.

CE 0682

Technische Daten

Empfohlene Akkus

(Stand bei Drucklegung der Bedienungsanleitung)

Nickel-Metall-Hydrid (NiMH):

- ◆ Sanyo Twicell 650
- ◆ Sanyo Twicell 700
- ◆ Panasonic 700mAh "for DECT"
- ◆ GP 700mAh
- ◆ Yuasa Technology AAA Phone 700
- ◆ Varta Phone Power AAA 700mAh
- ◆ GP 850 mAh
- ◆ Sanyo NiMH 800
- ◆ Yuasa Technologies AAA 800

Das Mobilteil wird mit zugelassenen Akkus ausgeliefert.

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

Kapazität	650 mAh
Bereitschaftszeit	etwa 170 Stunden (7 Tage)
Gesprächszeit	etwa 13 Stunden
Ladezeit	etwa 6 Stunden

Betriebs- und Ladezeiten gelten nur bei Verwendung der empfohlenen Akkus.

Stromverbrauch der Basis

Im Bereitschaftszustand: etwa 2 Watt

Während des Gesprächs: etwa 3 Watt

Allgemeine technische Daten

DECT-Standard	wird unterstützt
GAP-Standard	wird unterstützt
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Funkfrequenzbereich	1880–1900 MHz
Duplexverfahren	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Kanalraster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kbit/s
Sendeleistung	10 mW, mittlere Leistung pro Kanal
Reichweite	bis zu 300 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden
Stromversorgung Basis	230 V ~/50 Hz
Umgebungsbedingungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
Wahlverfahren	MFV (Tonwahl)/ IWV (Impulswahl)

Garantie

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- ◆ Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- ◆ Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- ◆ Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.

- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg, mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens Aktiengesellschaft, Schlavenhorst 88, D-46395 Bocholt.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z.B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Siemens wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Hinweise zur Bedienungsanleitung

In dieser Bedienungsanleitung werden bestimmte Symbole und Schreibweisen verwendet, die hier erklärt sind.

Verwendete Symbole

Eintrag senden / **Liste senden** (Bsp.)
Eine der beiden angegebenen Menüfunktionen auswählen.

Ziffern oder Buchstaben eingeben.

Sichern Invers werden die aktuellen Funktionen der Display-Tasten dargestellt, die in der untersten Display-Zeile angeboten werden. Die darunterliegende Display-Taste drücken, um die Funktion aufzurufen.

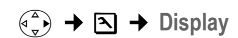
Steuer-Taste oben oder unten drücken: Nach oben oder unten blättern.

Steuer-Taste rechts oder links drücken: z.B. Einstellung auswählen.

/ 0 + / ∗ usw.
Abgebildete Taste am Mobilteil drücken.

Beispiel Menü-Eingabe

In der Bedienungsanleitung werden die Schritte, die Sie ausführen müssen, in verkürzter Schreibweise dargestellt. Im Folgenden wird am Beispiel „Kontrast des Displays einstellen" diese Schreibweise erläutert. In den Kästchen steht jeweils, was Sie tun müssen.

 Display

- Im Ruhezustand des Mobilteils rechts auf die Steuer-Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.
- Mit der Steuer-Taste das Symbol auswählen – Steuer-Taste oben oder unten drücken.

In der Kopfzeile des Displays wird Einstellungen angezeigt.

- Auf die Display-Taste OK drücken, um die Funktion Einstellungen zu bestätigen.

Das Untermenü Einstellungen wird angezeigt.

- So oft unten auf die Steuer-Taste drücken, bis die Menüfunktion Display ausgewählt ist.
- Auf die Display-Taste OK drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Kontrast Auswählen und OK drücken.

- So oft unten auf die Steuer-Taste drücken, bis die Menüfunktion Kontrast ausgewählt ist.
- Auf die Display-Taste OK drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

 Kontrast auswählen und OK drücken.

- Rechts oder links auf die Steuer-Taste drücken, um den Kontrast auszuwählen.
- Auf die Display-Taste Sichern drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

- Lang auf die Auflegen-Taste drücken, damit das Mobilteil in den Ruhezustand wechselt.

Beispiel mehrzeilige Eingabe

In vielen Situationen können Sie in mehreren Zeilen einer Anzeige Einstellungen ändern oder Daten eingeben.

Die mehrzeilige Eingabe wird in dieser Bedienungsanleitung in verkürzter Schreibweise dargestellt. Im Folgenden wird am Beispiel „Datum und Uhrzeit einstellen" diese Schreibweise erläutert. In den Kästchen steht jeweils, was Sie tun müssen.

Um die Uhrzeit zu ändern, öffnen Sie das Eingabefeld über:

 Datum und Uhrzeit

Sie sehen die folgende Anzeige (Beispiel):



Datum:

Tag, Monat und Jahr 6-stellig eingeben.

Die zweite Zeile ist mit [ ] als aktiv gekennzeichnet.

- Datum mit den Ziffer-Tasten eingeben.

Zeit:
Stunden/Minuten 4-stellig eingeben.

- Auf die Taste drücken.

Die vierte Zeile ist mit [ ] als aktiv gekennzeichnet.

- Uhrzeit mit den Ziffer-Tasten eingeben.

- Änderungen speichern.

- Auf die Display-Taste **Sichern** drücken.
- Anschließend **lang** auf die Taste drücken.

Das Mobilteil wechselt in den Ruhezustand.

Text schreiben und bearbeiten

Beim Erstellen eines Textes gelten folgende Regeln:

- Die Schreibmarke (Cursor) mit steuern.
- Zeichen werden links von der Schreibmarke eingefügt.
- Stern-Taste drücken, um die Tabelle der Sonderzeichen anzuzeigen.
- Bei Einträgen ins Telefonbuch wird der erste Buchstabe des Namens automatisch großgeschrieben, es folgen kleine Buchstaben.

Sonderzeichen eingeben

Die Tabelle der Sonderzeichen können Sie beim Schreiben einer SMS mit der Taste aufrufen, das gewünschte Zeichen auswählen und mit **Einfügen** einfügen.

SMS/Namen schreiben (ohne Texteingabehilfe)

Raute-Taste **lang** drücken, um vom Modus „Abc" zu „123" und von „123" zu „abc" und von „abc" zu „Abc" (Großschreibung: 1. Buchstabe großgeschrieben, alle weiteren klein) zu wechseln. Raute-Taste **vor** der Eingabe des Buchstabens drücken.

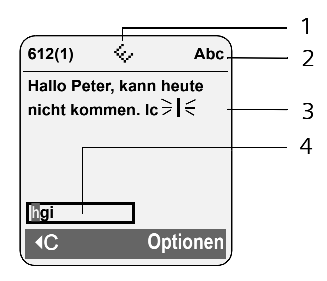
Beim Schreiben einer SMS gilt:

- Es wird angezeigt, ob Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung eingestellt ist. Rechts oben im Display steht „Abc", „abc" bzw. „123".
- Wenn Sie eine Taste **lang** drücken, werden die Zeichen der entsprechenden Taste in der **untersten Display-Zeile** angezeigt und nacheinander markiert. Wenn Sie die Taste loslassen, wird das markierte Zeichen im Eingabefeld eingefügt.

SMS schreiben (mit Texteingabehilfe)

Die Texteingabehilfe EATONI unterstützt Sie beim Schreiben von SMS.

Jeder Taste zwischen 0 + und 9 wxyz sind mehrere Buchstaben und Zeichen zugeordnet (siehe Sonderzeichen, S. 57). Diese werden in einer Auswahlzeile direkt unter dem Textfeld (über den Display-Tasten) angezeigt, sobald Sie eine Taste drücken. Der nach der Wahrscheinlichkeit am ehesten gesuchte Buchstabe wird invers dargestellt und steht am Anfang der Auswahlzeile. Er wird in das Textfeld übernommen.



1 EATONI ist eingeschaltet
2 Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung
3 SMS-Text
4 Auswahlzeile

Ist dieser Buchstabe richtig, bestätigen Sie ihn, indem Sie die nächste Taste drücken. Entspricht er nicht dem gesuchten, drücken Sie so oft **kurz** auf die Raute-Taste [#], bis der gesuchte Buchstabe invers in der Darstellungszeile erscheint und damit in das Textfeld übernommen wird.

Wenn Sie die Raute-Taste [#] **lang** drücken, wird vom Modus „Abc" zu „123" und von „123" zu „abc" und von „abc" zu „Abc" gewechselt.

Texteingabehilfe aus-/einschalten

Voraussetzung: Sie schreiben eine SMS.

Optionen Display-Taste drücken.

Texteingabehilfe
Auswählen und **OK** drücken ([✓] = ein).

[Auflegen-Taste] Auflegen-Taste **kurz** drücken, um in das Textfeld zurückzukehren. Den Text eingeben.

Reihenfolge der Telefonbucheinträge

Die Telefonbucheinträge werden generell alphabetisch sortiert. Leerzeichen und Ziffern haben dabei erste Priorität. Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:

1. Leerzeichen
2. Ziffern (0–9)
3. Buchstaben (alphabetisch)
4. Restliche Zeichen

Wollen Sie die alphabetische Reihenfolge der Einträge umgehen, fügen Sie vor dem Namen ein Leerzeichen oder eine Ziffer ein. Diese Einträge rücken dann an den Anfang des Telefonbuchs. Namen, denen Sie einen Stern voranstellen, stehen am Ende des Telefonbuchs.

Zubehör

Gigaset-Mobilteile

Erweitern Sie Ihr Gigaset zu einer schnurlosen Telefonanlage:

Gigaset-Mobilteil S45



- Beleuchtetes Farbdisplay (4096 Farben)
- Beleuchtete Tastatur
- Freisprechen
- Polyfone Klingelmelodien
- Telefonbuch für ca. 150 Einträge
- SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- Headset-Anschluss
- Babyalarm

www.siemens.com/gigasets45

Gigaset-Mobilteil E45



- Staub- und spritzwasserfestes Gehäuse
- Beleuchtetes Farbdisplay (4096 Farben)
- Beleuchtete Tastatur
- Freisprechen
- Polyfone Klingelmelodien
- Telefonbuch für ca. 150 Einträge
- SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- Headset-Anschluss
- Babyalarm

www.siemens.com/gigasete45

Gigaset-Mobilteil SL55



- Beleuchtetes grafisches Farbdisplay (65k Farben)
- Beleuchtete Tastatur
- Freisprechen
- Polyfone Klingelmelodien
- Telefonbuch für ca. 250 Einträge
- Picture-CLIP
- SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- Sprachwahl
- PC-Schnittstelle für z. B. Verwaltung von Telefonbucheinträgen, Klingeltönen und Screensavern
- Headset-Anschluss

www.siemens.com/gigasetsl55

Gigaset-Repeater



Mit dem Gigaset-Repeater können Sie die Empfangsreichweite Ihres Gigaset-Mobilteils zur Basis vergrößern.

www.siemens.com/gigasetrepeater

Sprach- und Datenadapter Gigaset M34 USB



Über das Gigaset M34 USB wird Ihr PC mit Ihrem Gigaset schnurlos verbunden. Dadurch können Sie:

- Mit dem Gigaset Mobilteil kostengünstig über das Internet (ADSL) telefonieren (Voice-over-IP)
- Mit Ihrem PC schnurlos im Internet surfen (ISDN)
- SMS am PC erstellen, versenden und empfangen
- Internetbenachrichtigungen (z.B. Wetter, Börse) auf dem Mobilteil anzeigen lassen
- Text von Messenger-Anwendungen (IMS) senden und empfangen
- Ihren PC über das Mobilteil fernbedienen (z.B. Steuern des Windows Media Players)

www.siemens.com/gigasetm34usb

Alle Zubehörteile und Akkus können Sie über den Fachhandel bestellen.

Oder bestellen Sie direkt per Internet über den Online-Shop: www.siemens.de/shop oder per Telefon unter: 0180 5333 225 (0,12 Euro/Min.).

Dort erhalten Sie auch aktuelle Produktinformationen.



Verwenden Sie nur Originalzubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Stichwortverzeichnis

A

B

Z